KANTON
NIDWALDEN

Bildungsdirektion
Mittelschule Kollegium St. Fidelis

Jahresbericht
2021/22

Impressum

Herausgeber	Schulleitung Kollegium St. Fidelis Mittelschule Nidwalden 6371 Stans sekretariat@kollegistans.ch, www.kollegistans.ch
Redaktion	Patrik Eigenmann, Christoph Gyr, Gaby Wermelinger
Korrektorat	Julia Schwegler-Wieland, www.korrigiert.ch
Texterfassung/Layout/ Statistiken	Sibylle Signer, Alena Zurkirch
Fotos	Karin Arnet, Marco Baumgartner, Ursula Eberhard, Lucas Felber, Lena Flüeler, Peter Lötscher, Janick Roth, Maria Stalder, Sibylle Signer, Peter Winterleitner
Zeichnungen	Aufgabenstellung: «Gestalte eine selbst gewählte Aussage, ein Statement zur aktuellen Zeit als dreifarbige, typografische Collage aus farbigem Papier. Die Gestaltung der Schrift soll die inhaltliche Aussage verdeutlichen (semantische Typografie), ohne dass zusätzliche bildnerische Elemente verwendet werden.»
Druck	PrintCenter Hergiswil AG Sonnenbergstrasse 19, 6052 Hergiswil www.printcenterag.ch
Titelbild	Morgenstimmung über dem Kollegi im Oktober 2021

Inhaltsverzeichnis

145. Jahresbericht

Dieser Jahresbericht erscheint als Nr. 4 des «Stanser Student» 2022.

Impressum 1
Vorwort 4

A. Aus dem Unterricht und dem Schulleben:
Das Kollegi-Jahr im Rückblick des Rektors 5
Impressionen Kollegitheater 8
Personelles 9
Verwaltung 21
Schulentwicklung 24
Umsetzung des MAR 27
Maturaarbeit 28
Maturaarbeiten 2020/21 33
Gemeinsame Anlässe 39
Maturafeier 42
Impressionen der Maturafeier 44
Maturarede 45
Elternkontakte 51
Exkursionen 52
Sonderwoche Herbst 56
Sonderwoche Frühling 58
Lehrerkonferenz-Ausschuss 60
Schülerkommission 63
Foyer-Weekends 66
Bildungsreisen 67
Schulsport 68
Foyer 70
Verein der Freunde des Kollegiums 73
Struthonia 75

B. Verzeichnisse und Statistiken 77
Lehrerschaft 81
Verzeichnis der Schülerinnen und Schüler 87
Schülerstatistiken 93
Schülerinnen und Schüler aus dem Kanton Nidwalden 94
Stundentafel 1. bis 3. Klassen 95
Stundentafel 4. bis 6. Klassen 96
Ergänzungsfächer 98
Wahlpflichtfächer 98
Lehrmittel 100
Ferienplan 2022/23 und 2023/24 104

Vorwort

Bei der Lektüre oder auch einfach beim Durchblättern werden Sie, geschätzter Leser, geschätzte Leserin, feststellen, dass das Jahr erfreulich normal zu Ende gegangen ist.

Die Erleichterung über die Normalisierung war mit Händen zu greifen. Das Schulleben hat wieder Fahrt aufgenommen und blieb nicht mehr auf das Grundlegende beschränkt.

Gerne verweise ich darum als Denkanstoss auf die unscheinbare Tabelle mit den Exkursionen. Man blättert schnell darüber hinweg oder nimmt sie überhaupt nicht zur Kenntnis.

Drei Seiten mit 58 Exkursionen und vielen Beteiligten zeigen, was uns auch wichtig ist: Die Schulstube ist wichtig, der Kontakt mit der Welt draussen aber ebenso. Wir sind froh, dass wir wieder raus konnten.

Viel Vergnügen beim Lesen des Jahresberichts.

Patrik Eigenmann, Rektor

A. Aus dem Unterricht und dem Schulleben: Das Kollegi-Jahr im Rückblick des Rektors

Der Schulbetrieb

Das Schuljahr war wider Erwarten immer noch geprägt von Corona. Erst zum Ende hin konnten wir alle Veranstaltungen, die zum Jahresprogramm gehören, wieder durchführen. Wir waren sehr froh, dass die traditionelle Wanderwoche im Herbst in den fünften Klassen stattfinden konnte. Leichte Anpassungen der Routen waren nötig, oder die eine oder andere Gruppe musste einen zusätzlichen Testtermin organisieren, sodass der Zugang zu den Hütten gesichert war.

Das diesjährige Theater «Hase Hase» stand zwar nicht unter einem Coronastern, konnte aber gerade noch ohne Einschränkungen stattfinden. Wir sind sicher, wenn eine leichte Verunsicherung über die Virusaktivität den Zuschauer-aufmarsch nicht gebremst hätte, dann wäre der wunderbaren Vorstellung der Theatergruppe der mehr als verdiente Publikumsaufmarsch sicher gewesen. Die Schauspielerinnen und Schauspieler haben unter der Leitung von Noemi Wyrsch und Pascal Kappeler eine bemerkenswerte Leistung erbracht, die Anerkennung verdient.

Den beliebten Chlausanlass konnten wir nicht mehr wie geplant durchführen, er wurde ersetzt durch einen Unterhaltungsabend im März unter dem Motto «Märchen». Die fünften Klassen haben der Schule einen sehr schönen und denkwürdigen Abend beschert.

Mit dem Einzug des Frühlings normalisierte sich der Schulbetrieb sehr schnell, sodass wir von sehr schönen Konzerten des Chores, des Orchesters und des Ergänzungsfaches Musik profitieren durften.

Die Matura

Die Maturaprüfungen konnten ohne Auflagen durchgeführt werden. 85 Kandidatinnen und Kandidaten durften ihr Maturitätszeugnis aus den Händen des Bildungsdirektors Res Schmid in Empfang nehmen.

Die Maturafeier

Die Feier fand wie gewohnt im Theatersaal statt. Beibehalten aus der Coronazeit haben wir die Möglichkeit, die Feier als Livestream von zu Hause aus mitverfolgen zu können, was genutzt wurde: Wir hatten ungefähr 300 zusätzliche Zuschauer und Zuschauerinnen, die am weitesten entfernten waren in Kenia zugeschaltet. Die Maturarede wurde in diesem Jahr von den Maturi und Maturae selbst gehalten. Dario Käslin und Olivia Baumgartner haben in einem Dialog die sechs Jahre am Kollegi Revue passieren lassen.

Die Schindler Kulturstiftung durfte in diesem Jahr zwei hervorragende Arbeiten auszeichnen. Der Präsident des Vereins der Freunde des Kollegiums, Markus Röösli, konnte ein neues Rekordergebnis bei den Maturaprüfungen hervorheben: Noch nie hatte jemand die Matura mit einem Notendurchschnitt von 6,0 abgeschlossen. Dies gelang Ricarda Klein aus Engelberg.

Veränderungen aktuell und in Zukunft

Die Schule setzte im vergangenen Jahr die Arbeit am Konzept zur Digitalisierung fort. Dieses wurde vervollständigt, dem Mittelschulrat zur Kenntnis gebracht und der Lehrerkonferenz zur Genehmigung vorgelegt. Der Anpassungsprozess wird weiter fortgesetzt, denn das Konzept erfährt eine ständige Überarbeitung. Der erste Jahrgang wurde von der Schule mit Laptops ausgerüstet.

Wir durften im Berichtsjahr zum ersten Mal seit längerer Zeit wieder interne Klausurtage organisieren. Dabei haben wir, angeleitet durch fachkundige Kollegen und Kolleginnen, den Blick für Statistik und Wissenschaftlichkeit im Betreuungsprozess der Maturaarbeiten geschärft.

Neues Prüfungsreglement

Corona machte uns zudem auf ein altes strukturelles Problem aufmerksam, das sich akzentuiert hatte. Prüfungsballungen im Vorfeld von Semesterenden sind ein altbekanntes Thema. An den Klausurtagen haben wir ein Prüfungsreglement diskutiert und verabschiedet, welches in Zukunft die drängendsten Probleme diesbezüglich mildern beziehungsweise verhindern sollte. Das Reglement legt unter anderem fest, wie viele Prüfungen maximal pro Woche erlaubt sind. Es sind dies weniger als in den Wochen, für die wir zurecht kritisiert worden sind.

Jahrespromotion

Die Schulleitung wird ferner das Thema Jahrespromotion weiter verfolgen. Sie erhielt dazu ein Mandat von der Lehrerkonferenz anlässlich der Klausurtage.

Späterer Schulbeginn am Morgen

Schon etwas früher im Schuljahr hatten wir uns dazu entschieden, die Schulorganisation anzupassen. Der Mittwochnachmittag wird im neuen Schuljahr für den Unterricht der oberen Klassen geöffnet und die Schule wird jeweils am Morgen erst um 8.10 Uhr beginnen. Der zweite Entscheid wurde möglich, weil wir die Mittagszeit um eine halbe Stunde verkürzten. Der spätere Unterrichtsbeginn sollte es den Schülern und Schülerinnen ermöglichen, den Arbeitsalltag besser dem jugendlichen Schlafrhythmus anzugleichen. Der erste Entscheid hatte sich aufgedrängt, weil es zunehmend schwieriger wurde, die komplexe Klassenbildung und die organisatorisch herausfordernden Schwerpunktfachwahlen in einem funktionierenden Stundenplan abzubilden. Wir gewinnen durch die Öffnung des Mittwochnachmittags vier Stundenplanplätze.

Pensionierungen und Abschiede

Im Schuljahr 2021/22 wurden zwei Kolleginnen pensioniert. Marianne Ammann und Francesca Marchioro waren dem Kollegium während weit über 30 Jahren (37 und 38) mit ihrem Engagement und ihrem Fachwissen wichtige Stützen.

Es verlassen uns ferner Bernhard Herger, der als Prorektor an die Berufsschule wechselt, und Janick Roth, der eine unbefristete Stelle in Bern gefunden hat. An dieser Stelle sei ihnen allen ein herzlicher Dank für ihr Engagement ausgesprochen.

Impressionen Kollegitheater

Personelles

Austritte

Marianne Ammann

Lehrerin für Deutsch und Französisch am Kollegium von 1985 bis 2022

Marianne verlässt das Kollegium nach 37 Jahren. Am 1. Januar 1985 wurde sie am Kollegium angestellt. Am 1. August 1988 wurde sie Hauptlehrerin.

Marianne war die Personifikation der belesenen und kulturinteressierten Deutschlehrerin, die Lesungen organisiert hat und der Theaterbesuche und überhaupt die Förderung des Theaters an der Schule ganz wichtig waren. So habe auch ich sie erlebt.

Die wenigsten von uns wissen allerdings noch, dass Marianne in der ersten Zeit am Kollegi auch Französisch unterrichtet hat.

Marianne war zudem engagiertes Mitglied der Rektoratskommission, die sie wegen einer Pensenreduktion auf das Schuljahr 1992/93 verliess.

Die Lektionsberichte der Fachinspektoren, wie sie in alten Zeiten noch hiessen, bestätigen Marianne einen aktuellen, engagierten und spannenden Unterricht.

Interessant sind die älteren Berichte vor allem darum, weil sie Auskunft darüber geben, welche Themen Marianne mit den Schülern und Schülerinnen besprochen hat.

Im Mai 1999 berichtet der Fachinspektor Dölf Steinmann über einen Schulbesuch zum Thema der historischen Entwicklung der Anredeform: Sie oder du? Und vier Jahre zuvor über eine Lektion, in der die Klasse 4d Einblick erhielt in das Thema Rassismus. Marianne bereitete mit der Lektion die Lektüre des Jugendromans «Dann eben mit Gewalt» von Jan de Zanger vor.

Es wird sofort ersichtlich, dass sich bestimmte Thematiken heute im Curriculum nicht mehr finden würden, andere hingegen nichts an Brisanz oder Bedeutung eingebüsst haben.

Während Anredeformen heute wohl kaum mehr thematisiert würden, ist das Thema Rassismus nach wie vor ein wichtiges. Dass Marianne diesen Schwerpunkt mit einem dazumal aktuellen Werk in die Schulstube trug, zeigt für mich etwas, das Marianne heute noch auszeichnet: Engagement für die Jugendliteratur und eine gute Kenntnis der zeitgenössischen Jugendliteratur.

Der Anspruch, den jungen Lesern und Leserinnen interessante und aktuelle Lektüreerlebnisse zu bescheren, ist bis heute als Anspruch an ihren Unterricht sichtbar geblieben.

Ich bin überzeugt davon, dass sie viele Schüler und Schülerinnen dazu gebracht hat, Leser und Leserinnen zu werden und zu bleiben.

Vielen Dank, liebe Marianne, für die 37 Jahre und alles Gute für die Zukunft!

Francesca Marchioro

Lehrerin für Mathematik am Kollegium von 1984 bis 2022

Francesca verlässt das Kollegium nach 38 Jahren. Sie wurde am 1. August 1984 als Mathematiklehrerin angestellt.

Ihre Diplome der Universität Zürich weisen sie als versierte Naturwissenschafterin aus: Sie verfügt über den Abschluss eines grossen Nebenfachs in Biologie und einen in einem kleinen Nebenfach Allgemeine Chemie.

Francesca weiss womöglich nicht mehr, welchen Prüfungsstoff sie für das Diplom in Mathematik vorgelegt bekam. Hier eine kleine Erinnerungsstütze: Es waren Differenzial- und Integralrechnungen sowie Mengenlehre, Geometrie und lineare Algebra.

Francesca hätte wohl viele Fächer studieren können, denn ihr Maturitätszeugnis aus dem Jahr 1976 weist sie als Topschülerin aus, die einen Notendurchschnitt von 5,81 erreicht hatte. Sie entschied sich für Mathematik, was für uns als Schule und für viele Schüler und Schülerinnen ein Glück war.

Ein Besuch von Oliver Riesen, Fachinspektor Mathematik, aus dem Jahr 2000 zeigt exemplarisch, wie gut die Entscheidung von Francesca war:

«Francesca Marchioro führt sehr bestimmt durch die Lektion. Sie hat eine gute Stimme und weist ein grosses Engagement und gleichzeitig viel Geduld auf, was in der besuchten Klasse auch nötig ist. Im Verlauf der ganzen Lektion traten nämlich immer wieder elementarmathematische Probleme auf. Francesca Marchioro hat aber alle auftretenden Fragen ausführlich beantwortet, was vor allem für schwächere Schülerinnen und Schüler wichtig ist, denn so erhielt man das Gefühl, dass wirklich alle korrekt behandelt werden und dass es stets gestattet ist, zu fragen.»

Genau so durfte ich Francesca erleben, als engagierte Lehrerin mit dem Anspruch, auch schwächere Schüler und Schülerinnen mitzunehmen. Dass in Mathematik manchmal elementare Probleme auftauchen, das wird wohl jede und jeder ihrer Kollegen und Kolleginnen aus der Fachschaft bestätigen können. Heute sind die Probleme allerdings nicht mehr elementar, sondern basal.

Gewiss hat Francescas Humor, der immer wieder durchblickte, aufblitzte oder um die Ecke schaute, dazu beigetragen, dass sie als sehr angenehme Kollegin wahrgenommen worden ist und wird. Spannend fand ich immer, wenn Francesca über ihr Hobby, die Tierfotografie, berichtete.

Sie ist vermutlich die Lehrperson, die sich darum am meisten in Afrika aufgehalten hat, und dort Fantastisches sehen und erleben durfte.

Vielen Dank, liebe Francesca, für 38 Jahre. Ich wünsche dir alles Gute!

DAS LEBEN IST

Fabio Barmettler, 3b

Janick Roth

Lehrer für Geografie und Geschichte
am Kollegium von 2019 bis 2022

Janick Roth war seit dem 12. Januar 2019 am Kollegi angestellt. Das Datum ist etwas ungewöhnlich, ungewöhnlich wie die Umstände, unter denen Janick bei uns eintrat: Kurt Sturzenegger war kurz davor gestorben.

Ein ungewöhnlicher, unüblicher und sehr überraschender Eintritt. Janick übernahm sofort alle Stunden auf sämtlichen Stufen. Der Übergang musste spontan und wenig koordiniert erfolgen.

Janick hat diese schwierige Situation hervorragend gemeistert. Er ist sofort bei uns angekommen in zwei Fachschaften, in Geografie und in Geschichte.

Jeder, der mit Janick zu tun hatte, konnte sofort feststellen, wie engagiert, wohlwollend, flexibel und dann eben auch fachlich kompetent er ist. Gespräche mit ihm über Geschichte waren immer inspirierend und interessant.

Janick war sofort auch Klassenlehrer, nahm an Lagern teil, organisierte und initiierte Exkursionen – ein richtiger Gewinn für uns alle.

Wer je einmal mit Janick ein paar Worte gewechselt hat, dem kamen wohlige Basslaute in Berndeutsch entgegen. Seine Stimme hat etwas Unerschütterliches, Tröstliches. Ich hatte immer sofort den Eindruck, wenn Janick dabei ist, dann kann nichts schiefgehen, auch wenn nebenan die Welt im Chaos versinkt.

Andere haben bedauerlicherweise auch bemerkt, was Janick kann und wer er ist. Darum wechselt er die Schule für eine Festanstellung, und ich finde es ausgesprochen schade, dass wir Janick keine berufliche Perspektive haben bieten können. Pech für uns, Glück für die Schule, in der er ab kommendem Schuljahr ausschliesslich unterrichtet.

Lieber Janick, alles Gute, danke, dass du eine (zu kurze!) Zeit bei und mit uns warst.

Bernhard Herger

Lehrer für Medien und Informatik am Kollegium von 2017 bis 2022

Bernhard Herger unterrichtete seit dem 1. August 2017 am Kollegi Informatik und Medien oder, wie es ganz zu Beginn seiner Lehrtätigkeit bei uns noch hiess, Tastaturschreiben.

Da dieses Unterrichtsfach auf der von Bernhard unterrichteten Stufe nur mit einer Wochenlektion dotiert ist, war Bernhard nicht sehr oft am Kollegium.

Trotzdem hat man Bernhard im Vergleich zu seiner Unterrichtsverpflichtung überproportional stark wahrgenommen.

Dies hat aus meiner Sicht vor allem mit zwei Sachverhalten zu tun. Wenn Bernhard im Haus war, hat er sich in der grossen Pause in der Cafeteria aufgehalten. Er hat wahrnehmbar den Kontakt und den Austausch zu anderen Kollegen und Kolleginnen gepflegt, auch wenn er nicht sehr oft im Haus war.

Und zum Zweiten war und ist Bernhard ein sehr engagierter Kollege, was alle IT-Fragen anbelangt. Ich bin sicher, dass der eine oder andere von uns auf seine ausgesprochen wertvolle Hilfe zählen konnte, wenn es darum ging, IT-Probleme zu beheben.

So war Bernhard auch immer bereit, an den schulinternen Lehrerweiterbildungen zu solchen Themen seinen wertvollen Beitrag zu leisten oder in Zusammenarbeit mit der Schulleitung den Einführungstag für die neuen Laptopklassen zu gestalten, alle neuen Schüler und Schülerinnen mit den IT-Gepflogenheiten im Haus vertraut zu machen oder Lernvideos für im Lockdown herausgeforderte Kollegen und Kolleginnen herzustellen.

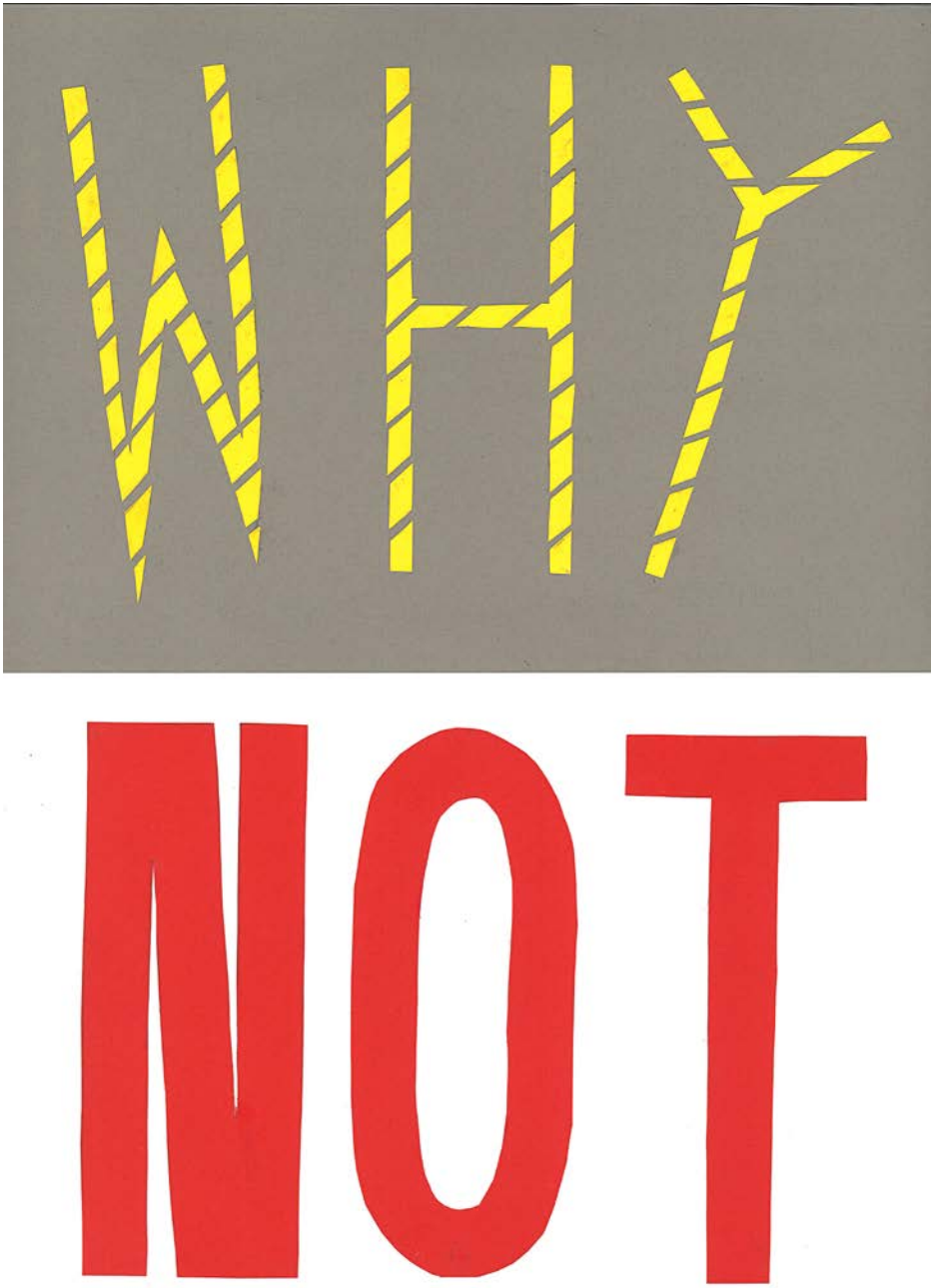
Bernhard ist auch aufgefallen, weil er fast als Einziger im Haus seinen ausgeprägten Nidwaldner Dialekt spricht. Ich habe das jedenfalls immer als sehr erfrischend und authentisch empfunden.

Bernhard ist sehr hilfsbereit und hat weder jede Stunde gezählt, in der er sich für andere eingesetzt hat, noch alles abgerechnet und Räppli gespalten, wenn es um Entschädigungen ging.

Ich bin sicher, dass Hilfsbereitschaft gepaart mit Organisationstalent und Grosszügigkeit Bernhard in seiner neuen Funktion als Prorektor an der Berufsschule zu einem guten Schulleiter werden lassen.

Wie bei Janick verlieren wir einen Kollegen, den wir gerne hierbehalten hätten, dessen berufliche Perspektiven aber leider eingeschränkt waren.

Lieber Bernhard, ich wünsche dir alles Gute an der Berufsschule und danke dir für deine Arbeit und dein Engagement für das Kollegi.



Lukas Britschgi, 3b

Eintritte

Seit diesem Schuljahr am Kollegium:

Wassila Achemlal
für Französisch/Sprachassistenz

AbiBac du Lycée Georges Clémenceau de Montpellier 2018; Licence d'Allemand de l'Université Paul Valéry de Montpellier 2021; DU de FLE de l'Université Paul Valéry de Montpellier 2022; Assistante de FLE 2021 – 2022; Master de Lettres Modernes de l'Université Paris Nanterre 2022 – 2023

Franca Bernhard
für Biologie

Bachelor of Science in Biologie, Universität Zürich 2014; Master of Science in Biology/Neurosciences, Universität Zürich 2016; Master of Advanced Studies in Secondary and Higher Education, Universität Zürich 2019

Kathrin Durrer
für Biologie und Naturlehre

Master in Biochemie, ETH Zürich 2008; Didaktischer Ausweis in Biologie, ETH Zürich 2011

Katrin Keller
für Bildnerisches und Technisches Gestalten

BA in Kunst und Vermittlung mit Vertiefung in Bildender Kunst 2009; MA in FineArts, Major Art Teaching 2012

Max Meier
für Chemie

Master in Chemie und Molekulare Wissenschaften, Universität Bern 2019; Lehrdiplom für Maturitätsschulen, PH Bern 2020

Roman Müller
für Musik, Orchester und als Instrumentallehrer

BA in Musik, Musikhochschule Luzern 2012; MA für Performance mit Minor Chorleitung, Musikhochschule Luzern 2015; MA für Pädagogik mit Major Schulmusik II, Musikhochschule Luzern 2018

Stellvertreterinnen und Stellvertreter

In diesem Schuljahr haben folgende Stellvertreterinnen und Stellvertreter teils für längere Zeit bei uns unterrichtet:

Tamara Bojahr, Stephanie Boujon, Johann Brülisauer, Arni Häcki, Fabio Jud, Alexandra Küng, Michelle Niederberger, Marianna Ondrasova, Christoph Schmid, Reto Stettler.

Patrik Eigenmann, Rektor

Verwaltung

Personelles

Im vergangenen Schuljahr 2021/22 haben wir in der Verwaltungsabteilung (Administration, Hausdienst, Mensa und Sekretariat) 26 Mitarbeitende mit unterschiedlichen Pensen beschäftigt.

Am 1. Dezember 2021 durften wir André Bärtschi als neuen Leiter Hausdienst begrüssen.

Per Ende Dezember 2021 ging Heidi Durrer nach 17-jähriger Tätigkeit in der Mensa in den vorzeitigen Ruhestand. Als Nachfolgerin übernahm Andrea Durrer zusätzlich zu ihrem Pensum das frei werdende Pensum.

Am 1. Februar 2022 trat Nando Odermatt die Stelle als Hausdienstmitarbeiter an. Er ersetzte Sabrina Ventrone, welche eine neue Herausforderung suchte.

Rechnungswesen

Die ordentliche Jahresrechnung 2021 (Kalenderjahr) schloss mit einem Aufwand von 13'977'000 Franken und einem Ertrag von 765'000 Franken ab. Dies ergibt einen Nettoaufwand von 13'212'000 Franken. Damit schlossen wir im Berichtsjahr um 335'000 Franken unter Budget und 187'000 Franken unter Vorjahr ab. Die Jahres-Schulkosten pro Schülerin und Schüler betrugen 28'910 Franken.

Gebäude/Mobilien

Die fortschreitende Digitalisierung im Unterricht hat uns dazu veranlasst, unsere WLAN-Infrastruktur von einem externen Spezialisten überprüfen zu lassen. Dabei wurde festgestellt, dass diesbezüglich noch Verbesserungspotenzial vorhanden ist. Als Sofortmassnahme haben wir die Standorte der Access-Points (AP) optimiert und eine erste Tranche ersetzt. Die restlichen Geräte werden im Verlauf des Jahres 2022 ausgetauscht. Somit sind wir technisch gerüstet für die Anforderungen der (digitalen) Zukunft.

«Nach einem Blitzeinschlag ins Dach entwickelt sich im Meditationsraum im vierten Obergeschoss Rauch. Mehrere Personen sind in Nebenräumen und im Dachgeschoss eingeschlossen. Im dritten Obergeschoss löst der Blitzschlag in einem Gruppenraum einen Elektrobrand in einem Notebookwagen aus, in dem zahlreiche Laptops aufgeladen werden.» So lautete das Szenario der Übung, welche die Stanser Feuerwehr Anfang Oktober 2021 beim Kollegi St. Fidelis abhielt. Mit Licht und Rauchmaschine bildete sie einen Brand nach, der kaum von einem echten Feuer unterschieden werden konnte. Dies sorgte kurz für Aufregung

bei einigen Anwohnern. Rund ein halbes Dutzend Anrufe sind an jenem Abend bei der Notrufzentrale der Kantonspolizei Nidwalden eingegangen, die eine Rauchbildung beim Kollegi St. Fidelis meldeten.

Zum guten Glück handelte es sich hierbei nur um eine Übung der Stanser Feuerwehr, welche mit einem Grossaufgebot vor Ort war. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für den grossartigen Einsatz.

Raumbelegungen

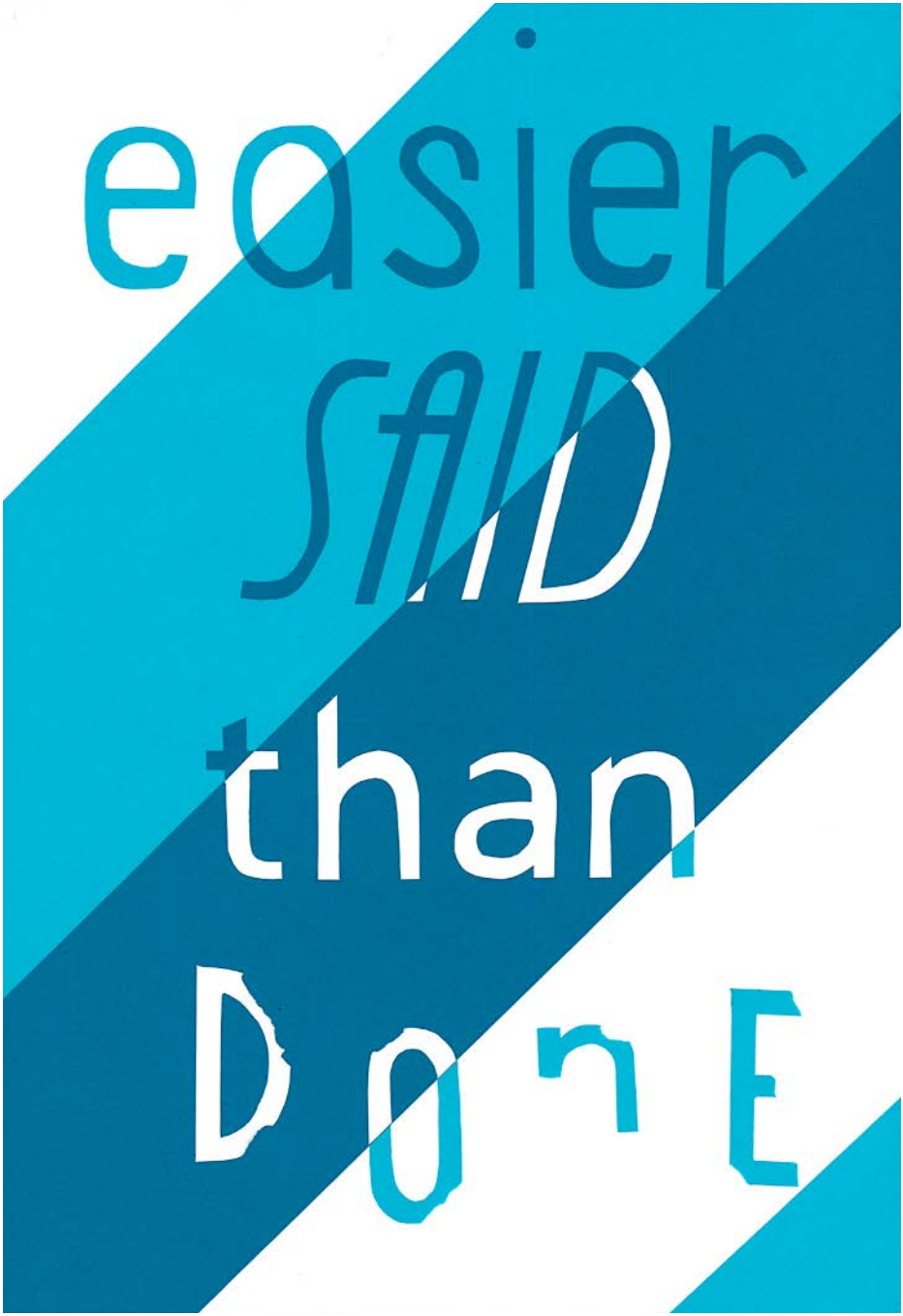
Unsere Infrastruktur eignet sich sehr gut für eigene Konzerte und Theateraufführungen, aber auch für externe Veranstaltungen aller Art. Langsam konnten wir die externen Belegungen wieder steigern. So konnten wir im Theatersaal den Historischen Verein Nidwalden, Stans lacht und die Fidelis BigBand als Gäste willkommen heissen.
Die Stanser Musiktage pausierten dieses Jahr noch einmal, haben aber vorgesehen, 2023 wieder den Theatersaal als Konzertlokal einzusetzen.

Mensa

Rund 230 Gäste (Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Angestellte) besuchten täglich die Mensa.
Im Durchschnitt wurden pro Tag rund 170 Mahlzeiten konsumiert. Der Kostendeckungsgrad betrug 2021 rund 62 Prozent. Erfreulicherweise konnten wir den Mensaumsatz im Berichtsjahr wieder steigern. Wir hoffen, dass wir diesen Trend im nächsten Jahr weiter fortsetzen können.

Peter Winterleitner, Administrator

Herbstübung 2021 der Feuerwehr Stans



Ella Dahinden, 3a

Schulentwicklung

Digitalisierung des Unterrichts und Einführung von Schülerlaptops

Das Schuljahr 2021/22 war geprägt vom Start in eine neue, digitalere Schul- und Unterrichtsumgebung. Die Schule hat zu Beginn des zweiten Semesters alle Erstklässlerinnen und Erstklässer mit Schülerlaptops ausgerüstet. Hauptgrund für die Einführung der Schülerlaptops ist der Lehrplan21, der bereits in der Primarschule vorsieht, dass die Schülerinnen und Schüler in Informatik und digitalem Arbeiten erste Erfahrungen machen. Viele Primarschulen im Kanton Nidwalden haben ihre Schülerinnen und Schüler mit Laptops ausgerüstet. Als Abnehmerschule bauen wir auf der Arbeit der Primarschulen auf. Dank einem Nachtragskredit konnte die erste Tranche Schülerlaptops bereits in diesem Schuljahr angeschafft werden.

Ein weiterer Grund für diese Einführung waren die Pandemie und der daraus folgende Lockdown. Die Schule war zu diesem Zeitpunkt nicht darauf vorbereitet, Distance Learning anzubieten. Die Implementierung von TEAMS, der Unterrichtsplattform von Microsoft, konnte zum Glück innert zwei Wochen realisiert werden und der Unterricht wieder stattfinden.

Die Lehrerinnen und Lehrer stellten ihren Unterricht auf die neuen Möglichkeiten ein, via TEAMS und andere digitale Plattformen unterrichteten sie die Schülerinnen und Schüler, die zu Hause waren. Viele Kollegianerinnen und Kollegianer sahen sich im Lockdown mit digitalen Anforderungen konfrontiert, die sie vorher nicht kannten. Eine Chance, zu erkennen, dass digitaler Unterricht funktioniert und Laptops für Schülerinnen und Schüler sinnvoll und gewinnbringend sein können.

Die Schülerlaptops und der Unterricht damit werden die Schule verändern. Diese Veränderung wollten wir so gut es geht analysieren und organisatorische Massnahmen dazu ergreifen. Ein pädagogisches Konzept zur Digitalisierung der Schule wurde entwickelt, welches den Einsatz der Schülergeräte steuert.

Das Konzept definiert, wie die Schülerinnen und Schüler den Umgang mit den Geräten lernen sollen und wie die Haltung der Schule zum Einsatz der Geräte im Unterricht ist. Es regelt, welche Unterrichtsprogramme die Fachschaften auf den Geräten benutzen, welche digitalen Prüfungsplattformen eingesetzt werden und wie die Geräte den Schülerinnen und Schülern

bis zum Ende der 3. Klasse zur Verfügung gestellt werden. So lange bleiben sie im Besitz der Schule. Damit kann die Schule mehr Einfluss auf die Funktionsweise der Geräte nehmen und den Support regeln. Nach der 3. Klasse können die Schülerinnen und Schüler das Gerät zu einem günstigen Preis kaufen. Ab der 4. Klasse gilt an der Schule das BYOD-Prinzip (Bring Your Own Device). Den Schülerinnen und Schülern wird damit im Obergymnasium mehr Verantwortung übertragen, sie erhalten nur noch verminderten Support und schauen selber, dass ihre Geräte einsatzbereit sind.

In den nächsten Jahren werden jeweils die 1. Klassen mit neuen Geräten ausgerüstet, bis die ganze Schule mit Schülergeräten ausgerüstet ist. Bereits jetzt ist es den Schülerinnen und Schülern des Obergymnasiums erlaubt, ihre eigenen Geräte im Unterricht zu nutzen. Für die Schule ergeben sich neue Herausforderungen, die sich in den nächsten Jahren durch immer mehr eingesetzte Geräte akzentuieren werden. Das aktuelle pädagogische Konzept wird in den nächsten Jahren entsprechend angepasst werden müssen. Wie es am Schluss aussehen wird, ist also noch offen.

Was jetzt bereits sicher ist, und das bestätigen die Erfahrungen, welche bereits andere Gymnasien gemacht haben, Digitalisierung macht den Unterricht nicht lehrreicher, aber effizienter.

Wir sind dieses Jahr einen grossen Schritt weitergekommen und haben viel für den digitalen Unterricht gearbeitet. Es geht weiter und bleibt spannend, wo die Reise hinführen wird.

Christoph Gyr, Prorektor

Mara Scherer, 3b

Umsetzung des MAR

Schwerpunkt-, Ergänzungs- und Wahlpflichtfächer bilden zusammen den Wahlbereich. Dieser ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, zusätzlich zu den Grundlagenfächern nach eigenen Interessen zu wählen und dabei ihre Fähigkeiten individuell zu fördern.

Durchführung der Schwerpunktfachwahl für das Schuljahr 2022/23

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen konnten zwischen fünf Schwerpunktfächern (SPF) wählen. Das Resultat dieser Wahl sieht folgendermassen aus (in Klammern das Vorjahresergebnis):

Bildnerisches Gestalten	14	(23)
Biologie und Chemie	12	(24)
Italienisch	21	(13)
PAM	22	(12)
Spanisch	10	(19)

Durchführung der Ergänzungsfachwahl für das Schuljahr 2022/23

In der 4. Klasse wird das Ergänzungsfach für die beiden letzten Jahre der Kollegizeit gewählt. Gewählt wurde wie folgt (in Klammern die Zahlen vom Schuljahr 2021/22):

Geografie	–	(6)
Geschichte	12	(10)
Informatik	7	(7)
Musik	14	(11)
Pädagogik und Psychologie	35	(31)
Wirtschaft und Recht	25	(6)

Das Ergänzungsfach Geografie hat das Mindestquorum nicht erreicht. Das Ergänzungsfach Informatik kann nur noch in einer Übergangsphase gewählt werden.

Wahlpflichtfächer: Wahlergebnis für das Schuljahr 2022/23

Wahlpflichtfächer sind Pflichtlektionen, welche aus einem jährlich wechselnden Angebot ausgewählt werden. Zustande gekommen sind 23 Wahlpflichtfächer (im Vorjahr ebenso 23).
Auffallend ist, dass davon wiederum vier aus dem Bereich «Bildnerisches Gestalten/Fotografie» sowie vier aus dem Bereich «Sport» zustande kamen. Dazu kommen zwei Zertifikatskurse (Englisch) und der DELF-Kurs in Französisch.

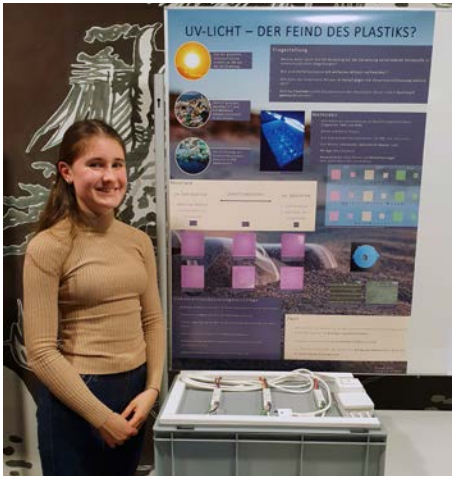
Gaby Wermelinger, Prorektorin

Maturaarbeit

Beim Verfassen der Maturaarbeit gingen die Maturandinnen und Maturanden den unterschiedlichsten Fragestellungen nach. Am Präsentationstag vom 17. Dezember 2021 konnten 84 Maturaarbeiten präsentiert werden. Im Folgenden werden jene Maturaarbeiten kurz vorgestellt, die speziell ausgezeichnet wurden.

Ricarda Klein:
UV-Licht – Der Feind des Plastiks?

Plastik ist weitverbreitet und bietet viele Vorteile, aber die nicht ordnungsgemässe Entsorgung führt zu einer enormen Verschmutzung der Umwelt. In der vorliegenden Arbeit wurde der Abbau von drei verschiedenen, weitverbreiteten Plastikarten (Polypropylen PP, Polyethylenterephthalat PET, Polylactide PLA) bei Bestrahlung mit UV-Licht verschiedener Intensität untersucht, um so festzustellen, mit welcher Geschwindigkeit diese Materialien unter Sonnenbestrahlung zersetzt werden. Dazu wurden Proben dieser Plastikarten über mehr als drei Monate in unterschiedlichen Milieus (Luft, destilliertes Wasser, Salzwasser) bestrahlt und anschliessend bezüglich verschiedener Parameter (Gewicht, Optik, Haptik, gelöster Mikroplastik) analysiert. Es konnte aufgezeigt werden, dass eine höhere Strahlungsintensität zu einer grösseren Menge Mikroplastik führt. Ausserdem haben das gewählte Milieu und die Kunststoffart einen entscheidenden Einfluss auf den Abbau.



Ricarda Klein

Sowohl bezüglich Methodik als auch Argumentation wird in der Arbeit auf wissenschaftlichem Niveau die Degradation von Plastik untersucht und damit ein Beitrag zur ökologisch bedeutenden Fragestellung nach dem Umgang mit Kunststoffen geliefert. Man wird sprachlich gekonnt durch Versuchsaufbau und -durchführung sowie Auswertung geführt. Das umfangreiche Literaturstudium fügt sich passend in das Bild der klar übertroffenen Erwartungen ein.

Die Maturaarbeit von Ricarda Klein wurde von der Stiftung Schweizer Jugend forscht mit dem Prädikat «hervorragend» und einem Preisgeld von 1000 Franken ausgezeichnet. Zudem erhielt Ricarda Klein den Sonderpreis «Sail & Explore», welcher zur Teilnahme an einer einwöchigen Expedition um die Azoren berechtigt.

Lea Knüsel: Thor und Lokis Abenteuer – Ein Kinderbuch über eine nordische Sage

Der Ausgangspunkt dieser Arbeit ist die nordische Göttersage Thrymskvidha, welche im Codex Regius der Gedichtensammlung der Lieder Edda überliefert ist.

Folgende Leitfragen wurden von Lea gestellt:

- Welche entwicklungspsychologischen Aspekte sind relevant für die Erarbeitung eines Kinderbuches für 7- bis 9-Jährige?
- Worauf muss ich bei der textlichen und visuellen Gestaltung eines Kinderbuches für 7- bis 9-Jährige achten?
- Wie kann ich mit diesen Erkenntnissen die nordische Göttersage Thrymskvidha zu einem illustrierten Kinderbuch verarbeiten?

Die Sage wurde analysiert, in eine altersgerechte Erzählung für die Zielgruppe von 7- bis 9-Jährigen umgeschrieben und mit Aquarellillustrationen ergänzt. Das theoretische Fundament der Arbeit bilden die Entwicklungspsychologie der Zielgruppe und die theoretischen Grundlagen zur Gestaltung eines Kinderbuches.

Es handelt sich um eine sehr gute Maturaarbeit, da ein hohes Mass an Eigenleistung ersichtlich ist und Lea Knüsels künstlerische Fähigkeiten zutage treten. Die Arbeit ist für die Öffentlichkeit von Interesse, da es im deutschsprachigen Raum kaum Bilderbücher dieser Art über nordische Sagen gibt.

Lea Knüsel

Lea Knüsel durfte von der Schindler Kulturstiftung den ersten Preis und somit 1000 Franken entgegennehmen.

Patrick Medici: Practical Stall Analysis – on the gliders ASK-21, Nimbus-4DM and TMG Dimona HK 36

In seiner in Englisch verfassten Maturaarbeit beschäftigt sich Patrick mit dem Strömungsabriss bei den Segelflugzeugmustern ASK-21, Nimbus-4DM und dem Touring Motorsegler Dimona HK 36. Er studiert die aerodynamischen Prinzipien und macht mit den drei oben genannten Flugzeugen Flugversuche im Bereich des Strömungsabrisses. Danach wertet er die Daten aus und vergleicht das Abrissverhalten der beiden Doppelsitzer-Segelflugzeuge miteinander. Die Leitfragen lauten:

- At which angles of attack do the ASK-21 and the Nimbus-4DM gliders stall and how do the results differ?
- In what way ist the stall on the Nimbus-4DM affected by plain flaps (Wölbklappen)?
- How is the stall on the Dimona HK 36 visualized with the use of tufts along the wing?

In seinem sehr lesefreundlich verfassten Theorieteil «Fundamentals of flight» erklärt Patrick das Bernoulli-Prinzip, Auftrieb und Widerstand, Anstellwinkel und auch den induzierten Widerstand am Flügelende. Mit sehr schön erstellten Grafiken wird aufgezeigt, wie sich die Strömung bei zunehmendem Anstellwinkel verhält.

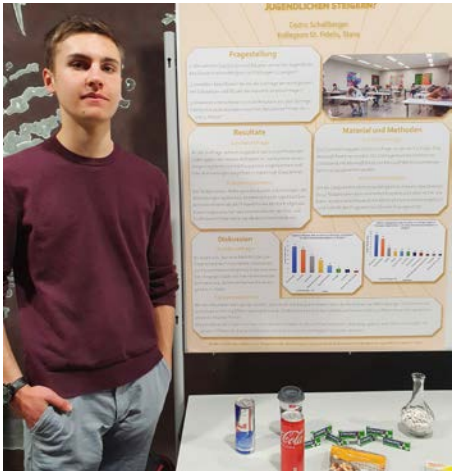
Patrick hat zu einem sehr interessanten und auch aktuellen Thema (Absturz Ju-52) eine ausgezeichnete Dokumentation verfasst.

Patrick Medici durfte von der Schindler Kulturstiftung den ersten Preis und somit 1000 Franken entgegennehmen.

Cedric Schallberger: Kaugummis oder Atemübungen: Lässt sich damit die Konzentrationsfähigkeit von Jugendlichen steigern?

Cedric Schallberger untersucht in seiner Maturaarbeit, inwieweit sich die Konzentrationsfähigkeit durch bestimmte Substanzen und Rituale steigern lässt. Hierzu wurde eine Umfrage und ein normierter Konzentrationstest (KLT-R) mit Schülerinnen und Schülern des Kollegiums St. Fidelis durchgeführt. Die Daten der gemachten Onlineumfrage zeigten, dass die meisten zur Konzentrationssteigerung bereits einmal Kaugummis einnahmen und/oder Atemübungen ausführten. Allerdings ergab der Konzentrationstest, dass diese meistgenannte Substanz und dieses meistgenannte Ritual keine signifikante Konzentrationssteigerung bewirkte. Zudem konnten beim Vergleich der Testleistungen der Erst- und Fünftklässler keine signifikanten Unterschiede ermittelt werden. Da andere, bereits gemachte Studien teilweise unterschiedliche Resultate aufwiesen, werden in der Diskussion mögliche Fehlerquellen sowie Verbesserungsansätze diskutiert.

Die Arbeit besticht durch ein sehr solides und wissenschaftliches Fundament. Begriffe werden exakt definiert, mögliche Probleme des Studiendesigns werden angesprochen und die statistische Auswertung ist für eine Maturaarbeit auf einem hohen Niveau.



Cedric Schallberger

Das Kollegi Stans durfte am Zentralschweizer Wettbewerb «Fokus Maturaarbeit» auch vier Dokumentationen einreichen.

Aus den 47 ausgestellten Maturaarbeiten aus den Gymnasien der Kantone Luzern, Ob- und Nidwalden, Schwyz und Uri haben die Jurymitglieder in fünf Kategorien die jeweils beste gekürt. Cedric Schallberger erhielt als Sieger der Kategorie Sozialwissenschaften eine Urkunde und 500 Franken Preisgeld.

Gaby Wermelinger, Prorektorin

Rengin Toprak, 3b

Maturaarbeiten 2020/21

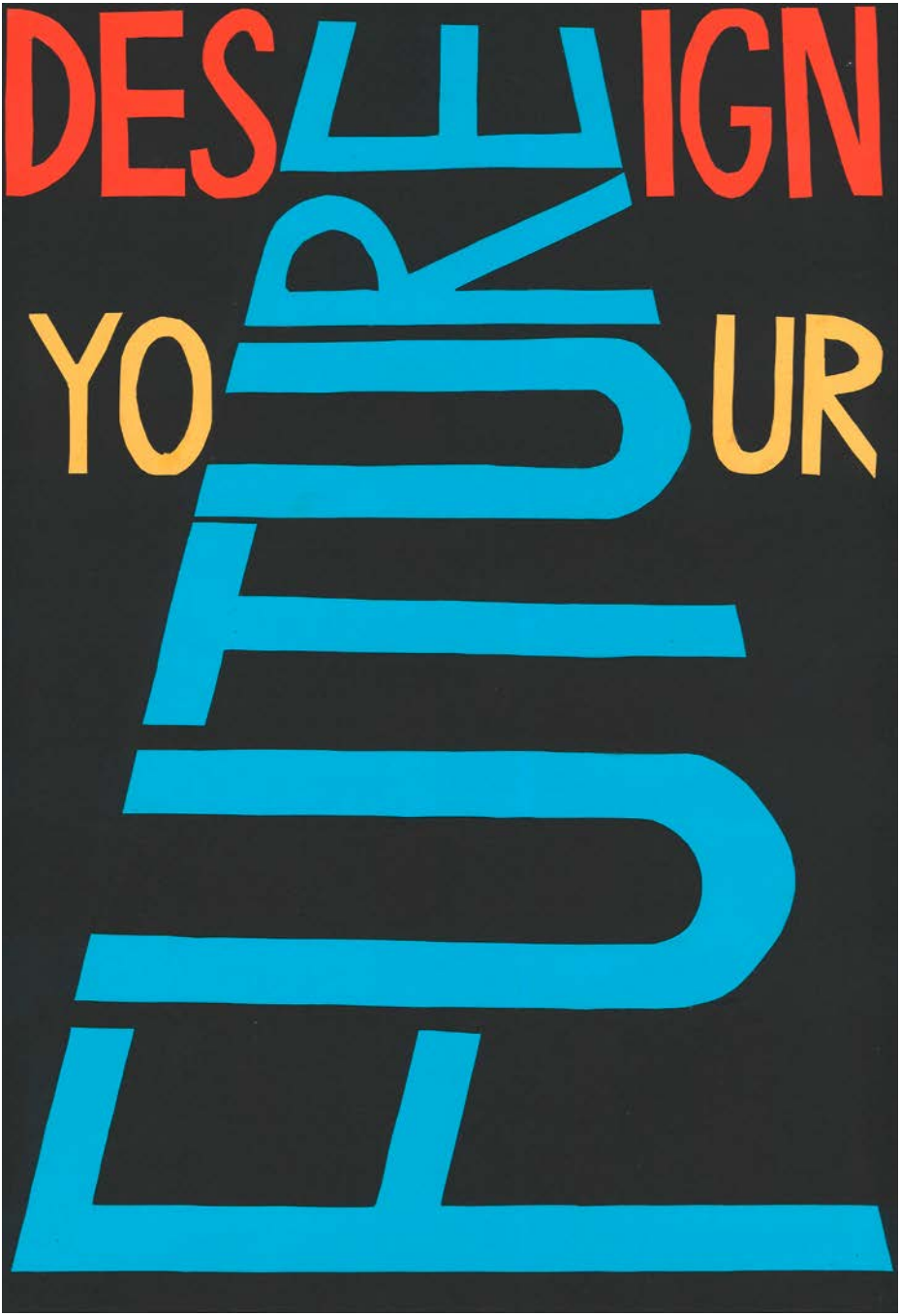
Achermann Carmen	Lippen-Kiefer-Gaumenspalte – Mehr als nur eine kleine Spalte
Achermann Livia	«Wim hat Heimweh» – Ein Bilderbuch in Entstehung»
Aregger Lynn	Die Vermittlung der Werbebotschaft und deren Beeinflussung in Fernsehwerbungen
Aschwanden Kim	Panikattacken bei Jugendlichen und was die Nidwaldner Bevölkerung darüber denkt
Askri Dalia	Eine Abstraktion der Aphrodite von Knidos in Bronze gegossen
Bachmann Nico	Das Travelling Santa Problem – Wie finden Chläuse kürzeste Rundreisen?
Banzer Jill	Scheidungskind: Na und?!
Baumgartner Annique	Der Ausdruck in Kunstwerken: Bildnerische Abstraktion von drei Skulpturen
Baumgartner Olivia	Schlaf und seine Auswirkungen auf unser Leben
Benkirane Samira	Flower-Power trifft auf Punk – Ein Vergleich und Fusion von Hippie und Punk
Bircher Laura	Sternenkinder; Umgang mit einer glücklos verlaufenen Schwangerschaft. Wie kann es weitergehen?
Bittner Salome	Korrektes Verhalten gegenüber Herdenschutzhunden – erarbeitet durch Analyse der Körpersprache der Hunde
Bonnelame Alissa	Wie entsteht das erste Manuskript eines Fantasy-Romans?
Bühlmann Lasse	Entwurf eines Skicross-Laufs auf der Klewenalp
Burach Sophia	Street-Art in Justizvollzugsanstalten, Bedingungen und Auswirkungen
Burkard Alina	SWISSCOY – Die Tätigkeit der Schweizer Armee im Kosovo

Burkart Jann	Werbefotografie – Im Bann des Golfsports
Carvalho Lua	Immigration aus europäischen Staaten in die Schweiz: Ein Vergleich zwischen den 1970er-Jahren und den 2010er-Jahren
Cerletti Matteo	Veränderung der Vitamin-C-Gehalte in Lebensmitteln
Cesa Tim	Nachbau eines römischen Schildes
Christen Timo	Kleinkläranlagen im Kanton Nidwalden
Clavadetscher Luis	Umgang mit Angst im Extremsport
De Brito Melanie	Centros português – Förderung der Unterstützung für die Integration in der Schweiz?
Durrer Rian	Frame-by-Frame: Bleistiftanimation einer Schachpartie
Durrer Sarina	Die Frontenbewegung der 1930er in der Schweiz
Eberli Sara	Frauenbild im Wandel: Wahlplakate zum Frauenstimmrecht – bis heute
Eicher Amira	Influencing – Fluch oder Segen für die Jugend in Nidwalden?
Eicher Andrin	Vereinssterben in Nidwalden: Mythos oder Fakt?
Engelberger Maurice	Vergleich zwischen Photovoltaik und Wasserkraft – Photovoltaik bei Nidwaldner Unternehmen
Estermann Julian	Ist die Gemeindeversammlung in Stans noch zeitgemäss?
Ettlin Cornel	Schubladenbox: Wieso ist meine Box besser als andere?
Farese Laura	Die Ausprägung von Feminismus im Kanton Nidwalden
Flüeler Lena	Geschwisterkonstellationen – und wie sie unser Leben beeinflussen
Föllmi Jonathan	Bau einer Quadrokopter-Drohne mit Nutzlast und Air-Drop-System für Lieferpakete sowie Waypoint-System für automatisierte Flüge
Gaal Navin	Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit von Jugendlichen in der Schweiz
Gabriel Neal	Einflüsse des Permafrosts im Titlisgebiet

Gerig Anna	Schweizer Frauenklöster im Wandel der Zeit
Gygax Lynn	Infuln im Eigenbau: Kreativität und Brauchtum vereint
Hardegger Andrin	Die Rettung der Schweizer Gletscher
Hardegger Leandra	Luzides Träumen – Am Rande des Bewusstseins
Hess Elin	Feng-Shui – Die Einrichtungsprinzipien aus dem Osten, im Westen angewandt
Hildenbrand Jonathan	Verschwörungstheorien im Zusammenhang mit Covid-19
Hochuli Simon	Stocktechniktraining im Juniorenbereich – als Schlüssel zum Erfolg?
Hophan Céline	Der Franzoseneinfall: Vergleich der unterschiedlichen Kenntnisse in Nid- und Obwalden
Horat Robin	Catcalling – Alltägliche Belästigung von Frauen in der Öffentlichkeit
Käslin Dario	Mission Space-Gold – Der Ressourcenabbau auf Asteroiden
Käslin Nordin	Der relative Alterseffekt (RAE), wie sich das Geburtsdatum auf die sportliche Karriere von Zentralschweizer Athletinnen und Athleten auswirkt
Klein Ricarda	UV-Licht – Der Feind des Plastiks?
Knüsel Lea	Thor und Lokis Abenteuer – Ein Kinderbuch über eine nordische Sage
Malaj Amélie	Psychische Gesundheitsförderung am Kollegi Stans
Mathis Jan	Covid-Hilfsprogramme für Nidwaldner Unternehmen während der Coronapandemie
Mathis Lea	50 Jahre Frauenstimmrecht in der Schweiz – Was sind die Auswirkungen in Nidwalden?
Medici Patrick	Practical Stall Analysis – On the gliders ASK-21, Nimbus-4DM and TMG Dimona HK 36
Meier Hannah	Folk im Fokus der «Civil Rights Movements»
Montero Heredia Karla	Logo-Design – Die Gestaltung eines Logos für eine Kleidermarke
Müller Luca	Massgeschneiderter Lautsprecher – Eigenbau und Anpassung eines Hornlautsprechers

Näpflin Mauro	Nutzen von militärischen Festungen in der Zentralschweiz – früher und heute
Novitovic Stefan	Die Erinnerungskultur Serbiens an den Kosovo-Konflikt 1999
Odermatt Anja	Die Felsenstadt Petra in einem Architekturmodell rekonstruiert
Rohrer Gianna	«Zwischä See und heechä Bärgä» – Grenztour um Nidwalden – Ein Dokumentarfilm
Schallberger Cedric	Kaugummis oder Atemübungen: Lässt sich damit die Konzentrationsfähigkeit von Jugendlichen steigern?
Schmid Lara	Analoge Fotografie – Stimmungsbilder der Musenalp durch die Linse der Vergangenheit
Schuler Nina	Wenn Heimweh die Lagerfreude trübt – Nostalgia im Lageralltag auf der Wolfsstufe
Schumacher Thyon	Mars: ein sinnvolles Ziel
Senn Deborah	Bestrafungen in der Kindeserziehung
Shaini Samira	Christliches und muslimisches Fasten im Vergleich
Spieler Michelle	Prüfungsangst am Kollegi – Ursachen und Bewältigung
Stadler Jari	Betrieb eines selbst gebauten Kühlsystems durch Solarstrom
Steiner Alessia	Unternehmensbewertung und Nachfolgeregelung von Mikro- und Kleinunternehmen
Stiz Nelio	Design und Bau eines funktionellen Plattenspielermöbels
Stocker Lisa	Die Auswirkungen von High Intensity Interval Training (HIIT) im Hobbyradsport
Theruvel Anjali	Zucker(frei) – Auswirkungen auf den menschlichen Organismus
Toprak Ali Robin	Das Sportinteresse und die Sportaktivität der Nidwaldner Bevölkerung vor und während dem Lockdown
Trösch Jana	Knuffels Reise zur Wunschblumenwiese – Entstehung eines Kinderbuchs
Vitaliano Leon	Erstellung einer Computersimulation zur Berechnung der Präzession eines Planeten

Vontobel Janis	Pfasyl – Pfadi und Asyl in Nidwalden
Waldis Jana	Verbesserung der Ausdauerleistung durch reines Atemmuskulaturtraining?
Weh Maurice	Aquaponic im eigenen Gartenteich
Weiser Julia	Der Kampf gegen den Klimawandel in der Entwicklungszusammenarbeit
Wolf Marc	Schweben übers Wasser – Evaluation verschiedener Foilsysteme für Laserboote mit anschliessendem Praxistest des bestbewerteten Systems
Würsch Seline	Gleiche Bildungschancen für alle – Unterschiede zwischen Akademiker- und Nichtakademikerkindern
Wyrsch Marie	Eigenproduktion einer Kurzdokumentation über Rehe
Zemp Sarina	Ein Mafiadrama in Romanform
Zobrist Elena	Esskulturen von der frühen Neuzeit bis heute und deren Darstellungen in der Malerei und der Fotografie



Vivian Kottucz, 3b

Gemeinsame Anlässe

27.–29.08.2021	Probenwochenende Kollegitheater 2021
30.08.–07.09.2021	Bücherbörse
07.09.2021	Kl. 1ac: Einführung in die Kollegi-Bibliothek
10.09.2021	Kl. 1bd: Einführung in die Kollegi-Bibliothek
13.09.2021	4. Kl.: Podiumsdiskussion – Ehe für alle
20.09.2021	4. Kl.: 2. Kompetenztest Mathematik
22.09.2021	4. Kl.: Vergleichsprüfung Französisch
27.09.–01.10.2021	Sonderwoche Herbst
11.–15.10.2021	Probenwoche Kollegitheater 2021
18.10.2021	Kl. 5a: Information über die akadem. Studienberatung
21.10.2021	Kl. 5d: Information über die akadem. Studienberatung
29.10.2021	Kl. 1ab: Schreibwerkstatt
02.11.2021	2.–4. Kl.: Inputreferat 1: «Mehr Sein als Schein»
03.11.2021	4. Kl.: Schülerinnen- und Schülerinformation über die Ergänzungsfächer (digital) Kl. 5b: Information über die akadem. Studienberatung
04.11.2021	Kl. 5c: Information über die akadem. Studienberatung
10.11.2021	Kl. 1d: Schreibwerkstatt
16.11.2021	Kl. 3b: Gesundheitsberatung mit dem Schularzt
17.11.2021	Kl. 3c: Gesundheitsberatung mit dem Schularzt
18.11.2021	Kl. 3d: Gesundheitsberatung mit dem Schularzt
19./20.11.2021	Kollegitheater «Hase Hase» von Coline Serreau
22.11.2021	3. Kl.: Schülerinnen- und Schülerinformation zu den Schwerpunkt- und Wahlpflichtfächern (digital)
24.11.2021	5. Kl.: Einführung in die Maturaarbeit Schulinterne Weiterbildung für Lehrpersonen (Digitalisierung)
26.11.2021	Kl. 1c: Schreibwerkstatt
26./27.11.2021	Kollegitheater «Hase Hase» von Coline Serreau
02.12.2021	Kl. 3a: Gesundheitsberatung mit dem Schularzt

09.12.2021	Rorate-Besinnung Schülervollversammlung (digital)
10.12.2021	3. Kl.: Präsentation der Schwerpunktfächer (digital)
14.12.2021	4. Kl.: 3. Kompetenztest Mathematik
16.12.2021	Besinnung im Advent
17.12.2021	Präsentation der Maturaarbeiten
11.01.2022	3. Kl.: Kompetenztest Deutsch
13.01.2022	Fakultative Schulinterne Weiterbildung für Lehrpersonen (Psychische Gesundheit und suizidale Gefahr)
18.01.2022	Fakultative Schulinterne Weiterbildung für Lehrpersonen (Psychische Gesundheit und suizidale Gefahr)
28.01.2022	Kl. 6abdef: RoadCross
31.01.2022	5. Kl./Kl. 6c: RoadCross
01.02.2022	1. Kl.: IT-Einführungshalbtag
09.03.2022	6. Kl.: Information zur Matura 2022
10.03.2022	5./6. Kl.: Mittelschul-Informationsnachmittag
17.03.2022	Kl. 1–6: Känguru-Mathematikwettbewerb (für alle 2. Klassen obligatorisch)
18.03.2022	Unterhaltungsabend «Märchen» (Ersatz Chlausabend)
21.03.2022	Fastensuppe
04.04.2022	Fastensuppe 3. Kl.: 1. Kompetenztest Mathematik
06.04.2022	GV MLN
08./09.04.2022	Konzert Kollegichor: «The Colored Days»
13.04.2022	6. Kl.: Probedurchgang zum Eignungstest für das Medizinstudium (EMS)
28./29.04.2022	Klausurtage der Lehrerschaft
06.05.2022	Konzert des Kollegiorchesters: «Restart»
16.–20.05.2022	Sonderwoche Frühling 6. Kl.: schriftliche Maturaprüfungen
23.05.2022	4./5. Kl.: 1. Vorspielabend der Kollegi-Musikschule
24.05.2022	4./5. Kl.: 2. Vorspielabend der Kollegi-Musikschule
25.05.2022	Kl. 6a: Vortrag von Bruno Stanek über vergangene und zukünftige Raumfahrtprogramme
01.06.2022	Schulinterne Weiterbildung für Lehrpersonen (Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität)
03.06.2022	6. Kl.: Konzert des EF Musik: «Peter's Blue Onions»

08.–17.06.2022	6. Kl.: mündliche Maturaprüfungen
17.06.2022	Abschiedsessen der Maturi et Maturae
18.06.2022	Maturafeier
27.06.2022	Klassentag
04.07.2022	Schlussfeier
04.–08.07.2022	Bücherbörse
05./06.07.2022	Jahresexamina
08.07.2022	Schuljahresabschluss der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Eindrücke zu diversen Schulanlässen vom Schuljahr 2021/22

Unterhaltungsabend «Märchen»

Konzert des Kollegiorchesters: «Restart»

Konzert des EF Musik: «Peter's Blue Onions»

Konzert Kollegichor: «The Colored Days»

Maturafeier

An der diesjährigen Maturafeier konnten 85 Maturae und Maturi von Bildungsdirektor Res Schmid die Maturazeugnisse entgegennehmen. Leider hat ein Schüler die Prüfungen nicht bestanden.

Dabei verteilten sich die Schwerpunktfächer wie folgt: Spanisch 12, Italienisch 7, Physik und Anwendungen der Mathematik 16, Biologie und Chemie 12, Bildnerisches Gestalten 23 und Wirtschaft und Recht 15.

Die Feier fand dieses Jahr ohne Einschränkungen statt.

Der Präsident der Maturitätskommission, René Engelberger, bestätigte den korrekten Verlauf der Prüfungen und wünschte den Maturae und Maturi alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

In seiner Ansprache gratulierte er ihnen und führte aus, dass sie stolz sein dürften auf die erbrachten Leistungen, dass sie nun am Anfang eines anforderungsreichen Weges seien. Sie stünden nun vor einer Tür, die es zu öffnen gelte. Er fand zudem Worte des Bedauerns und des Trostes für den Schüler, der die Prüfungen nicht bestanden hatte.

Zum Gelingen der Feier trug der Maturajahrgang mit dem Maturachor, dem Ergänzungsfach Musik sowie Dario Käslin und Olivia Baumgartner, die die Maturarede hielten, bei. Sie führten die Gäste der Feier in einem einstudierten Dialog durch die letzten sechs Jahre am Kollegi.

Daniel Mathis zeichnete als Vertreter der Schindler Kulturstiftung zwei Maturaarbeiten aus:

Einen ersten Preis duften jeweils Patrick Medici für seine Maturaarbeit «Practical Stall Analysis – On the gliders ASK-21, Nimbus-4DM and TMG Dimona HK 36» und Lea Knüsel für ihre Arbeit «Thor und Lokis Abenteuer – Ein Kinderbuch über eine nordische Sage» entgegennehmen.

Das beste Maturazeugnis erhielt Ricarda Klein aus Engelberg. Sie erzielte die Maximalpunktzahl von 84 Punkten. Hinter ihr rangierte Cedric Schallberger aus Stans mit 82 Punkten und Sarina Zemp aus Oberdorf mit 78,5 Punkten. Sie erhielten dafür vom Verein der Freunde des Kollegiums je einen Preis, der durch den Präsidenten, Markus Röösli, überreicht wurde.

Die Maturi und Maturae kreierten mit ihren musikalischen Darbietungen (Organisation: Res Röösli) eine stimmungsvolle Atmosphäre.
Der Maturachor 2022 schloss die Feier mit «Don't Stop Me Now» würdevoll ab.

Allen Beteiligten sei noch einmal herzlich gedankt.

Patrik Eigenmann, Rektor

Ricarda Klein nimmt mit Freude den Preis des Vereins der Freunde des Kollegiums von Präsident Markus Röösli entgegen.

Impressionen der Maturafeier

Maturarede

Liebe Maturi et Maturae

Olivia: Vielen herzlichen Dank, dass wir nun auch mal das Wort haben dürfen. Wie Sie vielleicht bereits mitbekommen haben, werden wir zwei (Dario Käslin und Olivia Baumgartner) die diesjährige Maturarede halten.

Dario: Endlich haben wir die Chance, dass jetzt auch die Lehrer einmal zuhören müssen. Doch anders als Sie sich vielleicht eine klassische Maturarede vorstellen, werden wir nicht eine Rede im «wortwörtlichen» Sinne halten. Vielmehr möchten wir Sie auf eine Reise durch unsere Kollegizeit mitnehmen.

Olivia: Im letzten Jahr mussten wir uns oft anhören, dass das Maturazeugnis nicht nur ein Leistungszeugnis, sondern vor allem auch ein Reifezeugnis sei. Oftmals hörten wir dann auch, dass unsere Stufe vielmehr einem Kindergarten gleicht als einer Maturandenstufe. Doch sind wir wirklich so unreif oder dürfen wir uns nach dem heutigen Abend als reif genug bezeichnen? Wir hoffen, dass wir mit unserer Rede im Anschluss beweisen konnten, dass wir reif genug für die Welt und unsere Zukunft ausserhalb des Kollegis sind.

Dario: Beginnen wir unsere Reise also dort, wo alles begann, 2016, als wir das Kollegium St. Fidelis zum ersten Mal betraten. Extrem nervös standen wir als süsse kleine Erstklässler in diesem Raum. Beeindruckt von der Grösse und der Macht, welche das Kollegi ausstrahlt, starteten wir extrem motiviert in unsere Kollegizeit. Dabei muss man auch nicht erklären, wie viel Respekt wir vor Lehrpersonen, älteren Schülern und besonders vor den Sechstklässlern hatten. Dass das Hierarchiesystem, welches am Kollegi herrscht, besonders in der Mensa spürbar wurde, zeigte uns, wie klein wir wirklich sind.

Die erste Klasse wurde aber auch besonders durch die vielen neuen Erfahrungen geprägt. Beispielsweise lernten wir uns alle als gemeinsame Stufe kennen und schlossen so einige Freundschaften, die bis heute noch bestehen. Auch das enorme Gebäude unserer neuen Schule war spannend zum Entdecken. Es ist fast schon vergleichbar mit Hogwards, mit all seinen Gängen, Stockwerken und Treppen. Und damals hätten wir uns bestimmt nicht vorstellen können, dass wir beide hier die Rede halten würden. Nicht weil es uns keine Freude bereitet

hätte, sondern: Mann und Frau miteinander sprechen? Nein, bestimmt nicht!

Olivia: Tja, und trotzdem stehen wir nun hier auf dieser Bühne und ich glaube, es ist gar nicht so schlimm, oder, Dario?

Dario: Nun war auch schon das erste Jahr am Kollegi vorbei. Endlich waren wir keine Neulinge mehr! Jetzt gehörten wir zu den Coolen, zumindest glaubten wir das damals. Auch durften wir zum ersten Mal «offiziell» die Erstklässler beim Anstehen in der Mensa «überholen». Besondere Highlights im zweiten Kollegijahr waren auch unsere Klassenlager. Diese schweissten nicht nur unsere Klassen enorm zusammen, sondern schafften auch tolle Erinnerungen. Sehr enttäuschend war für uns aber, dass unsere geliebten Klassenzimmer abgeschafft wurden. Heimliches Gamen im Klassenzimmer war also nicht mehr möglich.

Olivia: Und dann, Dario? Was ist als Nächstes passiert?

Dario: Du und noch viele andere schlossen sich unserer Stufe an. Einige aus der Oberstufe, aber auch solche, welche wiederholen mussten.

Olivia: Toll!

Dario: Ahh, sehr gut, mein Gedächtnis lässt sowieso nach. Dann darfst du die dritte Klasse übernehmen, dein erstes Jahr hier am Kollegi.

Olivia: Uhh ja, das war eine spannende Zeit. Als ich 2018 das erste Mal unsere Stufe kennenlernte, war ich überwältigt von dieser Charaktervielfalt. Es war vermutlich das beste Jahr, um euch alle kennenzulernen. So jung und unerfahren, und trotzdem gingt ihr den Lehrern auf die Nerven.

Abgesehen davon kamen zu dieser Zeit auch viele in das Alter, in welchem man seine ersten Erfahrungen mit Partys machen durfte. Vieles musstet ihr oder auch wir noch lernen. Sehr interessant fand ich auch die Stufenzimmer, in welchen so einiges zu und her ging. Diese Zimmer waren optimal für Schüler, welche sich in der Pause ab und zu mal eine Prise «Schnupf» gönnen wollten. Das war aber noch nicht alles.

Während dieser Zeit kamen auch die ersten Gedanken, was wohl in der Zukunft aus uns werden sollte. Einige überlegten sich, ob sie nicht doch eine

Lehre starten sollten, und andere planten schon ihr zukünftiges Studium. Aber die allermeisten hatten noch gar keine Ahnung, was aus ihnen werden sollte. Ich bin mir aber auch nicht sicher, ob sie das heute wissen. Dann kam der Séjour linguistique, welcher zumindest für einige von uns ein Meilenstein war. Schliesslich war man für einige Zeit weg von zu Hause, in einer anderen Kultur und musste zusätzlich noch Französisch sprechen. Ein wichtiges Ereignis war sicherlich auch, dass man sich für sein Schwerpunktfach entscheiden musste. Ein zentraler Faktor war dabei, wie die Freunde wählen würden.

Damit ging eine lange Zeit mit der bisherigen Klasse zu Ende, und dieser Abschluss wurde gebührend gefeiert.

Dario: Ja, damit schlossen wir auch die obligatorische Schulzeit ab.

Olivia: Hm... Das hatte ich bereits zuvor!?

Dario: Die Einteilung in eine neue Klasse brachte für uns alle einen Neuanfang. Die Klassen waren völlig neu zusammengestellt, und somit lernte man auch einige andere Personen aus der Stufe besser kennen. Viele von uns sind über die Sommerferien enorm gewachsen. Die Persönlichkeiten reiften und viele zuvor kindliche Züge waren verschwunden. Auch unser Stundenplan war plötzlich von neuen Fächern geschmückt. Ob Chemie, Physik oder die persönlich gewählten Wahlpflichtfächer, eine Veränderung fand auf jeden Fall statt. Nach einer kurzen Schulphase kam auch schon ein besonderes Highlight, welches zumindest für die meisten von uns in guter Erinnerung blieb.
Es handelte sich dabei um die sozial-religiöse Woche. Ihr Ziel war es, der Welt zu zeigen, dass man auch für Kollegianer Verwendung in der Arbeitswelt hat. Aber nicht nur das, auch die eigenen sozialen Fähigkeiten wurden auf die Probe gestellt, und aus meiner Sicht durften viele daran reifen.
Man merkte, dass es mehr als «nur» das Kollegium St. Fidelis gibt. Als dann Anfang 2020 die Meldung kam, dass die Schule schliesst und wir von zu Hause aus Unterricht haben, stiess man bei vielen auf erfreute Mienen. Doch nach einigen Wochen Lockdown fiel vielen von uns die Decke auf den Kopf. Man stellte sich die Frage, wann man endlich wieder seine Freunde sehen kann. Um den sozialen Kontakt nicht zu verlieren, nutzten viele von uns die digitale Welt für den täglichen

Austausch. Schade war auch, dass man die Lehrer nicht mehr nerven konnte – oder doch? Stichwort Stummschalten.

Aber auch diese Zeit hatte ihre Vorteile: Die Noten während dieser Zeit hatten keinen Einfluss, ob man steigt oder nicht. Auch die «Klassenzimmer» fanden ihr Comeback. Obwohl die Schulleitung darauf beharrte, dass man diese Basiszimmer nennt, gefiel uns diese Situation sehr gut.

Olivia: Ach, bin ich froh, dass wir keine Masken mehr tragen müssen.

Dario: Ja, endlich wieder frische Luft!

Olivia: Apropos frische Luft: In den Bergen ist die Luft fantastisch.

Dario: Ohh, das passt doch perfekt zur fünften Klasse.

Tatsächlich starteten wir in der fünften Klasse trotz Corona mit dem Highlight unserer sechs Schuljahre am Kollegi. Die Wanderwoche! Mit Rucksack bepackt, wanderten wir mit unseren Klassen fünf Tage lang in den Schweizer Bergen umher. Diese Zeit war nicht nur von fantastischen Gesprächen, dummen Witzen und kurzen Nächten geprägt, sondern schweisste uns nochmals so richtig zusammen.
Nach dieser unvergesslichen Woche stand man sich näher als je zuvor.
Es stand uns aber auch eine sehr intensive Zeit bevor.

Die Matura kam immer näher und somit auch die Maturaarbeiten, welche uns ein Jahr lang begleiteten. Die Planungen für den Chlausabend liefen auf Hochtouren, aber Corona machte uns einen Strich durch die Rechnung. Trotz dieser Enttäuschung ging das Jahr schnell zu Ende. Ich kann mir gut vorstellen, dass es vielen von euch ähnlich ging.

Olivia: Wow, dann fehlt uns nur noch das letzte Jahr.

Dario: Ja, auch dieses Jahr ging wie im Flug vorbei.

Olivia: Das Jahr begann nämlich auch schon mit einer wichtigen Phase. Intensiv arbeiteten wir an unseren Maturaarbeiten, welche wir dann vor den Weihnachtsferien präsentierten. Als wir die Maturaarbeiten dann endlich auch abhaken konnten, waren wir alle sehr erleichtert. Doch die Maturaprüfungen waren auch schon in Sichtweite, und zwischen mehr oder weniger intensiven Schultagen neigte sich das Jahr langsam dem Ende zu. Unsere Aufmerksamkeit galt nun voll und ganz den Maturaprüfungen. Diese Woche beendeten wir den mündlichen Teil der Maturaprüfungen und sind nun endlich befreit von diesem Schulwahnsinn. Mit dem Lehreressen beendeten wir unsere Kollegizeit mit dem «Duzis».

Dario: Ja, und nun stehen wir hier. Den Rucksack vollgepackt mit Goethe, Kant und Einstein.

Olivia: Jetzt sag mal, Dario, rückblickend auf diese Zeit, glaubst du, wir sind inzwischen reif genug, um diese Schule zu verlassen?

Dario: Reif genug kann man nie sein. Aber wenn ich so Geschichten höre, was unsere Eltern in diesem Alter so angestellt haben, so glaube ich durchaus, dass wir bereit für die Welt da draussen sind.

Olivia: Da gebe ich dir absolut recht. Wir haben zwar nicht immer die Hausaufgaben gemacht, rechtzeitig zur Schule kamen auch nicht immer alle, und wenn man die Lehrer fragen würde, glaube ich, dass auch sie so einige nervtötende Erfahrungen mit uns machen durften. Trotzdem wuchsen wir die letzten sechs Jahre enorm. Nicht nur körperlich, sondern vor allem geistig. Perfekt und reif genug wird niemals irgendjemand sein. Aber zu erkennen, dass diese Zeit hier am Kollegium St. Fidelis eine sehr bereichernde war und dass wir trotz all dieser anstrengenden Tage bis zuletzt nie aufgaben, ist für mich persönlich – und ich hoffe, für Sie alle auch – völlig ausreichend. Schlussendlich ist es doch auch völlig egal, wie gute Noten man schrieb oder wie «erwachsen» man sich während der Schulzeit verhalten hat. Wichtig ist es, dass man seine Leistung erkennt und schätzt. Denn diese Leistung hier am Kollegi schenkt uns einen Universalschlüssel, mit dem wir so ziemlich jede Tür öffnen können.

Dario: Bevor wir aber unser Wort wieder abgeben müssen, möchten wir von unserer Seite her noch etwas erwähnen. Heute werden besonders die besten Maturanden gelobt, trotzdem gibt es in unserer Stufe auch noch einige Personen, die neben einer fantastischen Schulleistung auch viel für unsere Stufe leisteten.

Weder die Maturareise noch die Maturazeitung oder die Maturakleidung haben sich von alleine organisiert. Daher ein grosses Dankeschön an all diejenigen, welche während unserer Maturazeit all die Dinge organisiert haben. Ein weiterer Dank geht an die Lehrer und die Schulleitung, welche uns diese «Rede» zugetraut haben. Selbstverständlich auch Ihnen allen einen herzlichen Dank, dass Sie uns und unserer Rede eine Chance gaben.

Olivia: In diesem Sinne nutzt alle eure Universalschlüssel, was auch immer ihr vorhabt, wir wünschen euch viel Erfolg dabei!

Olivia Baumgartner, 6e
Dario Käslin, 6a

Die diesjährigen Maturanden und Maturandinnen

Elternkontakte

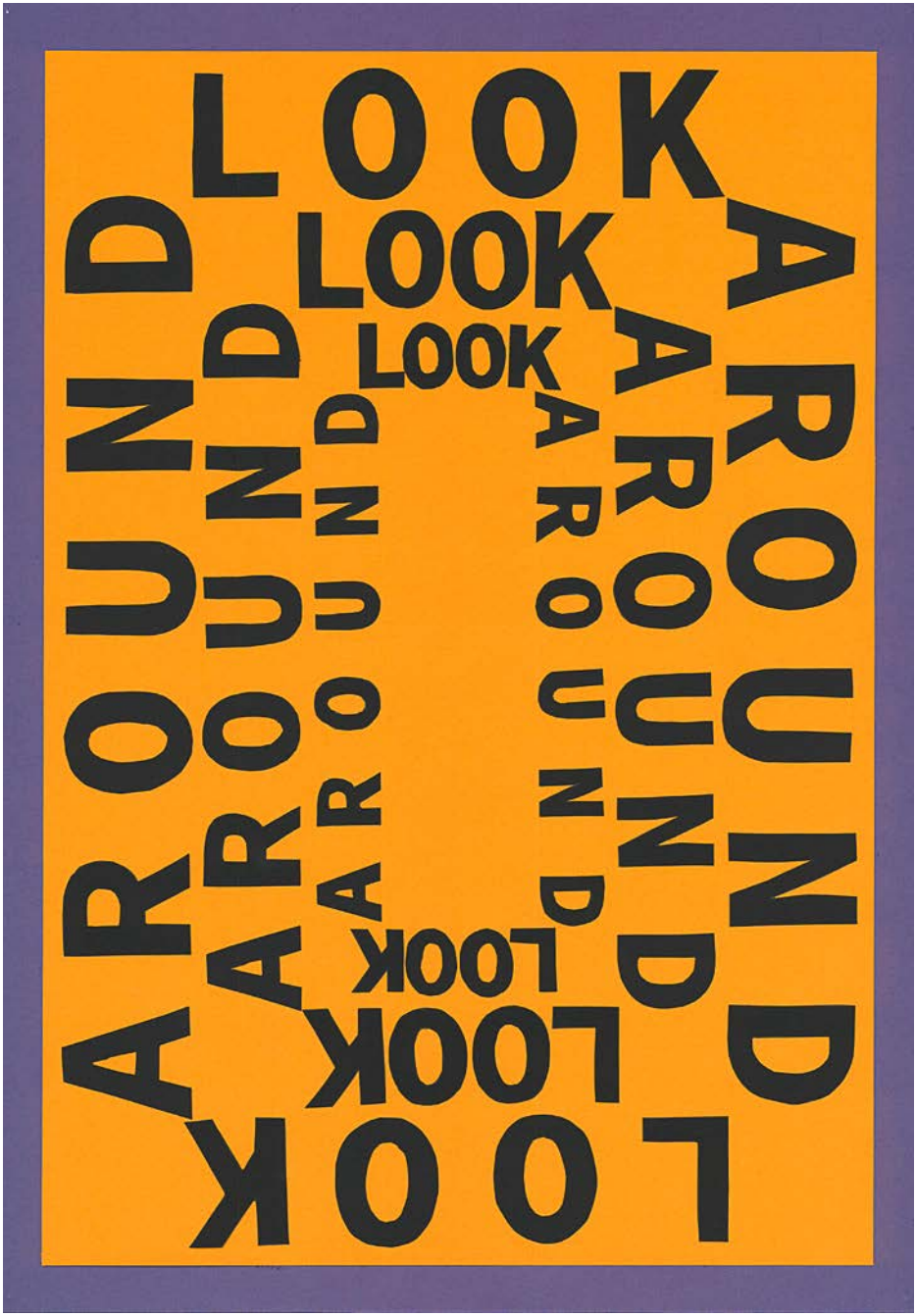
20.09.2021	5. Kl.: Informationsabend (Berufs- und Studienberatung, Matura, Maturaarbeit)
November 2021	4. Kl.: Elternabend (Ergänzungsfächer) (digital)
Dezember 2021	3. Kl.: Elternabend (Schwerpunkt- und Wahlpflichtfächer) (digital)
15.12.2021	Elternabend zum Thema Suizidprävention (digital)
14.03.2022	1. Kl.: Elternabend
04.04.2022	Information zum Séjour linguistique et culturel für die neuen Drittklässlerinnen und Drittklässler
27.06.2022	Orientierung für die Eltern der 5. Primarschüler und -schülerinnen
02.07.2022	Begrüssung der neuen Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Eltern

Exkursionen

07.09.2021	Kl. 2ac/Sport/A. Weber, A. Wicki, K. Wymann: Velotour und OL im Kernwald
09.09.2021	Kl. 6ab/Geschichte/P. Lussy: Festung Fürigen Kl. 2bd/Sport/A. Weber, A. Wicki, K. Wymann: Velotour und OL im Kernwald Kl. 4bc/SPF Biologie/Chemie/M. Bucher, K. Durrer: Aawasseregg, Buochs
28.–29.09.2021	Kl: 6ef/SPF Bildnerisches Gestalten/M. Stalder, P. Kappeler: Basel
08.11.2021	Kl. 2a/Deutsch/A. Greco: Berufsinformationszentrum, Stans
11.11.2021	Kl. 3cd/Geografie/R. Käslin: Hochwasserschutz Engelberger Aa Kl. 4bc/SPF Biologie/Chemie/K. Durrer, M. Bucher: ARA Rotzwinkel, Stans
12.11.2021	Kl. 3b/Geografie/R. Käslin: Hochwasserschutz Engelberger Aa
19.11.2021	Kl. 6b/SPF Spanisch/V. Hux: Encuentro con Elia Barceló, KS Reussbühl
25.11.2021	Kl. 3a/Geografie/G. Wermelinger: Hochwasserschutz Engelberger Aa
29.11.2021	Kl. 2bd/Deutsch/S. Budmiger: Berufsinformationszentrum, Stans
06.12.2021	Kl. 4e/Geschichte/P. Eigenmann: Bundeshaus, Bern
07.12.2021	Kl. 4bc/Geschichte/P. Lussy, U. Eberhard: Bundeshaus, Bern
10.12.2021	5./6. Kl./EF Musik/A. Röösli: Skyfall in Concert – City Light Orchestra, KKL Luzern
13.12.2021	Kl. 6f/Geschichte/J. Roth, A. Greco: Bundeshaus, Bern
16.12.2021	Kl. 4bc/SPF Biologie/Chemie/M. Bucher, K. Durrer: Life Science Learning Center, Uni Zürich

17.12.2021	Kl. 5c/SPF Italienisch/A. Greco: Luzerner Theater: Oper «Le nozze di Figaro»
20.01.2022	Kl. 3cd/Geografie/R. Käslin: Biohof Lochrüti, Wolfenschiessen Kl. 3a/Geografie/G. Wermelinger: Biohof Lochrüti, Wolfenschiessen
21.01.2022	Kl. 3b/Geografie/R. Käslin: Biohof Lochrüti, Wolfenschiessen Kl. 3a/Deutsch/A. Bircher: Antiquariat, Bücherei von Matt, Stans
26.01.2022	5./6. Kl./EF Geografie/G. Wermelinger: Exkursion «Schnee und Lawinen»
01.02.2022	Kl. 6e/Sport/M. Füllemann: Skatingkurs, Engelberg
04.02.2022	Kl. 5bd/Sport/S. Müller: Curling, Eiszentrum Luzern
09.02.2022	5./6. Kl./EF Musik/A. Röösli: Musical Falco, Theater 11, Zürich Kl. 5a/Deutsch/R. Scherrer, C. Sidler: Der Amokläufer, UG Theater Luzern
14.02.2022	Kl. 5c/Deutsch/E. Ruckstuhl: Zentral-/Hochschulbibliothek, Luzern Kl. 5a/Deutsch/R. Scherrer: Zentral-/Hochschulbibliothek, Luzern
16.02.2022	Kl. 6ef/SPF Biologie/Chemie/I. von Flüe: Entwicklungsbiologie, Live Sciences Learning Center, Uni Zürich
17.02.2022	Kl. 4bc/SPF Biologie/Chemie/M. Bucher, K. Durrer: Wasservögelbeobachtung, Wichelsee
18.02.2022	Kl. 5bd/Sport/M. Füllemann: Skatingkurs, Engelberg Kl. 5ac/Sport/M. Füllemann, K. Wymann: Skatingkurs, Engelberg
07.03.2022	Kl. 4ad/Geschichte/P. Eltz, S. Pedrazzini: Bundeshaus, Bern
15.03.2022	6. Kl./Physik/N. Raddatz, U. Zellweger: KKW Gösgen
24.03.2022	Kl. 3c/Französisch/V. Hux: Bäckerei Merz, Luzern (1. Gruppe) Kl. 5bd/Deutsch/C. Decurtins: Zentral-/Hochschulbibliothek, Luzern
31.03.2022	Kl. 3c/Französisch/V. Hux: Bäckerei Merz, Luzern (2. Gruppe)
01.04.2022	Kl. 6ef/SPF Biologie/Chemie/I. von Flüe: Zoo Zürich

05.04.2022	Kl. 3b/Deutsch/C. Decurtins: Kantonsbibliothek, Stans
06.04.2022	Kl. 3c/Deutsch/D. Stehli: Kantonsbibliothek, Stans
08.04.2022	Kl. 3d/Deutsch/A. Greco: Kantonsbibliothek, Stans
11.04.2022	4. Kl./Geografie/J. Roth, R. Käslin: Geologie-Exkursion Vierwaldstättersee
14.04.2022	Kl. 6ef/SPF Bildnerisches Gestalten/P. Kappeler, M. Stalder: Vernissage der Abschlussarbeiten, Winkelriedhaus Stans
04.05.2022	Kl. 2acd/Freifach Latein/D. Stehli, M. Bucher: Vindonissa, Brugg/Windisch
11.05.2022	Kl. 2cd/Geschichte/R. Scherrer: Mittelalterliche Stadt Luzern
01.06.2022	Kl. 5ab/SPF Biologie/Chemie/T. Schwegler, S. Wanner: Vegetationskunde, Oberrickenbach
02.06.2022	4. Kl./Geschichte/U. Eberhard, P. Eigenmann, P. Lussy, S. Pedrazzini, J. Roth: Hartmannswillerkopf (F)
03.06.2022	Kl. 3abc/Freifach Latein/D. Stehli, C. Sidler: Aventicum, Avenches
09.06.2022	Kl. 2ab/Geschichte/M. Ambauen: Mittelalterliche Stadt Luzern 4./5. Kl./WPF Schnitzen/M. Brun: Atelierbesuch Rochus Lussi, Stans
10.–12.06.2022	Kl. 5c/SPF Italienisch/A. Greco, W. Durandi: Gita in Ticino/scambio scolastico, Locarno
11.06.2022	5 Kl./Englisch/U. Mayer, G. Zimmermann: Advanced Certificate Exams
18.06.2022	4. Kl./Englisch/G. Müller: First Certificate Exams
21.06.2022	Kl. 5d/SPF Spanisch/V. Hux: Muévete, Kantonsschule Alpenquai, Luzern
22.06.2022	Kl. 5ab/SPF Biologie/Chemie/S. Wanner, T. Schwegler: Gentechnologiekurs, Life Science Learning Center, Uni Zürich
23.06.2022	Kl. 4bc/SPF Biologie/Chemie/M. Bucher, K. Durrer: Arbeitseinsatz Neophyten, Wichelsee
23.–26.06.2022	4./5. Kl./Sport/C. Gyr, W. Durandi: Ausdauerprojekt Paris
30.06.2022	Kl. 5ad/Englisch/U. Mayer, C. Sidler: Freilichtspiel Luzern «Viel Lärm um Nichts»



Valentina Gessa, 3b

Sonderwoche Herbst
27. Sept. bis 1. Oktober 2021

Klasse 1	*Kreativwoche* M. Ammann, K. Arnet, F. Bernhard, M. Brun, B. Büchel, C. Decurtins, K. Durrer, N. Deluca, D. Etter, P. Eltz, B. Fröhlich, D. Fux, A. Greco, K. Keller, P. Lussy, R. Müller, C. Neidhart, A. Röösli, J. Roth, E. Ruckstuhl, N. Senggen, R. Stämpfli, D. Stehli, A. Wicki, S. Zembrot
Klasse 2	*Erkundungswoche* 2a: Scuol GR: D. Schorno, S. Pedrazzini, A. Weber 2b: Seelisberg UR: M. Ambauen, D. Weber, G. Zimmermann 2cd: Beatenberg BE: M. Baumgartner, A. Bircher, M. Bucher, S. Budmiger, A. Hoernel, R. Scherrer
Klasse 3	*Séjour linguistique et culturel* Fachschaft Französisch
Klasse 4	*Sozialwoche* U. Eberhard, F. Marchioro, G. Wermelinger
Klasse 5	*Spirituelle Wanderwoche* 5a: Val Lumnezia – Ritomsee: W. Durandi, M. Füllemann, P. Lötscher 5b: Andermatt – Faido: U. Eberhard, R. Käslin, C. Sidler 5c: Gurtnellen – Ritomsee: P. Eigenmann, G. Müller, K. Wymann 5d: Brunnihütte: T. Cintract, U. Mayer, S. Müller

Klasse 6	*Schwerpunktfach-Vertiefung* *Italienisch:* Le origini del teatro italiano – Carlo Goldoni, «La Locandiera»: T. Vermaas *Spanisch:* Madrid y sus facetas múltiples: V. Hux, N. Risi *Physik und Anwendungen der Mathematik:* Technikwoche: N. Raddatz, U. Zellweger, externe Kursleiterinnen und -leiter *Biologie/Chemie:* Photospektrometrie/Pflanzenfarbstoffe: S. Kuster, M. Meier, T. Schwegler, I. von Flüe, S. Wanner *Bildnerisches Gestalten:* Gestalterische Auseinandersetzung mit dem Thema Blickwechsel: P. Kappeler, M. Stalder *Wirtschaft und Recht:* Strategiespiel Ökonomikus: M. Arpagaus, R. Held

Die Klasse 5b auf der spirituellen Wanderwoche

Sonderwoche Frühling
16. bis 20. Mai 2022

Klassen 1–4	*Gesundheitsförderung zum Thema «Mehr Sein als Schein»* B. Büchel, S. Müller, D. Schorno, A. Weber
Klassen 1abcd	*Naturwissenschaften* *Geogebra*: P. Eltz, F. Macchioro, N. Raddatz, D. Weber *Naturlehre:* P. Eltz, S. Kuster, N. Raddatz, M. Sicher, S. Wanner *Biologie:* F. Bernhard, M. Bucher, K. Durrer, S. Kuster, T. Schwegler, S. Wanner, I. von Flüe *Musik:* N. Deluca, R. Müller *Mathematik (grosse Zahlen):* M. Bucher, P. Eltz, F. Marchioro, N. Raddatz, D. Weber *Sport:* B. Fröhlich, G. Müller *Technorama Winterthur:* K. Durrer, P. Eltz, G. Müller, R. Müller, S. Wanner, G. Zimmermann
Klassen 2abcd	*Sprachen* *Deutsch:* M. Ammann, A. Bircher, C. Decurtins, D. Etter, A. Greco, G. Zimmermann *Englisch:* D. Fux, U. Mayer, G. Müller, D. Stehli, G. Zimmermann *Französisch:* W. Achemlal, T. Cintract, A. Hoernel, V. Hux, S. Pedrazzini, N. Risi, N. Senggen, R. Stämpfli *Sport:* C. Gyr, A. Weber, D. Weber, A. Wicki, K. Wymann
Klassen 3abcd	*Geschichte:* M. Ambauen, P. Eigenmann, R. Held, P. Lussy, J. Roth *Geografie:* M. Füllemann, A. Greco, R. Käslin *Wirtschaft und Recht:* M. Arpagaus *Religion:* U. Eberhard *Philosophie:* R. Held, C. Neidhart *Sport:* B. Fröhlich, A. Wicki

Klassen 4abcde	*Kommunikationswoche* K. Arnet, M. Brun, W. Gehrig, P. Kappeler, K. Keller, S. Pedrazzini, E. Ruckstuhl, A. Röösli, M. Stalder, externe Kursleiter
Klassen 5abcd	*Maturaarbeit* *Bibliografieren und Zitieren:* R. Scherrer *Wissenschaftliche Texte verfassen:* R. Held *Diagramme und Grafiken im Excel:* W. Gehrig *Word-Anwendungen:* B. Herger *Layout:* K. Arnet *Statistik:* W. Gehrig, U. Zellweger
Klassen 6abcdef	Schriftliche Maturaprüfungen

Die Maturanden und Maturandinnen an den diesjährigen Maturaprüfungen

Lehrerkonferenz-Ausschuss

Arbeitsrahmen

Der LKA arbeitete, wie in den letzten Jahren üblich, ohne Präsidium. Die Aufgabenverteilung blieb wie im Vorjahr, einzig Neuzugang Janick Roth übernahm die Organisation der Nachprüfungen von seinem Vorgänger Mark Bauer, der den LKA wie auch das Kollegi im Sommer 2021 verlassen hat.

- Koordination mit der Schulleitung: Simon Kuster
- Verfassen des Sitzungsprotokolls: Andreas Bircher
- Abrechnung LKA-Sitzungen: Nicole Raddatz
- Organisation der Nachprüfungen: Janick Roth
- Organisation Mittagsaufsicht: Sandro Pedrazzini
- Betreuung Bücherbörse: Simon Kuster
- Ausschreibung der Wahlpflichtfächer: alle LKA-Mitglieder

Die Koordination mit der Schülerkommission wird bei Bedarf geregelt. Die Sitzungen des LKA fanden wieder analog statt und die Diskussionen konnten somit wieder unmittelbarer stattfinden. Die Möglichkeit, sich bei Abwesenheit per TEAMS zuzuschalten, wurde genutzt und geschätzt und bescherte dem LKA eine fast lückenlose Sitzungspräsenz. Jeweils eine Woche vor dem Treffen mit der Schulleitung wurden Anliegen besprochen, Rückmeldungen für die Schulleitung gesammelt, Anträge aufgenommen oder Traktanden für die Lehrerkonferenzen formuliert.

Covid-19

Die Pandemie begleitete uns auch durch dieses Schuljahr, zuerst noch etwas enger, nach der Aufhebung der Maskenpflicht und der Fernunterrichtswoche im Januar immer weniger. Der LKA unterstützte die Schulleitung hierbei in ihrem Vorhaben, einen möglichst reibungslosen Schulablauf bei maximalem Schutz für Schülerinnen und Schüler, Lehrer und Lehrerinnen sowie Mitarbeitende zu garantieren. Im zweiten Semester erlaubte der Pandemieverlauf auch wieder die Durchführung des Chlausabends respektive Unterhaltungsabends sowie von musikalischen Darbietungen, und auch die Maturafeier fand wie gewünscht statt. Dieser grosse Schritt Richtung Normalität führte zu spürbar guter Laune am ganzen Kollegi.

Wahlpflichtfächer (WPF)

Nach dem Scheitern der Revision der Wahlpflichtfach-Konzepte wurden dieses Jahr wieder WPF im gewohnten Rahmen angeboten. Eine mögliche Erweiterung der WPF um Studienreisen wurde diskutiert, aufgrund von unüberwindbaren Interessenskonflikten zwischen den Fachschaften aber nicht eingeführt. So konnten die Schüler und Schülerinnen wie gewohnt aus einer reichhaltigen Palette ihre WPF wählen.

Schülerentlastung

Die Fernunterrichtswoche nach den Weihnachtsferien brachte mit sich, dass alle angesagten Prüfungen in dieser Woche nach hinten geschoben werden mussten. Aufgrund des Termins kurz vor Semesterende kam es zu einer für die Schülerinnen und Schüler sehr unschönen Häufung von Prüfungsereignissen in den ersten beiden Präsenzschulwochen. Dieses Problem wurde zwar durch die Pandemie verstärkt, bestand jedoch bereits zuvor. Deshalb nahm sich der LKA vor, das Prüfungsreglement des Kollegis im Sinne einer Schülerentlastung zu überarbeiten. Dabei wurden einheitlichere Regeln für die Prüfungsdurchführung und -ansage geschaffen sowie, wenn möglich, eine Reduktion der Prüfungsanlässe herbeigeführt. Die Rückmeldungen der Fachschaften nach einem dafür eingesetzten Arbeitshalbtag an den Klausurtagen im April waren durchwegs anregend und positiv. Die Schulleitung setzte daraufhin das vom LKA neu ausgearbeitete und von den Fachschaften geprüfte Prüfungsreglement aufs neue Schuljahr in Kraft und schloss damit einen erfolgreichen und partizipativen Überarbeitungsprozess ab.

Personelles

Nach jahrelangem Einsatz im LKA werden Simon Kuster und Nicole Raddatz aus dem LKA zurücktreten. Beide haben den LKA über Jahre durch ihr Engagement stark geprägt. Nach nur einem Jahr im LKA wird Janick Roth den Ausschuss bereits wieder verlassen, er wird nächstes Schuljahr an einem Gymnasium im Kanton Bern tätig sein und somit seine Tätigkeit am Kollegi beenden. Andreas Bircher und Sandro Pedrazzini werden im LKA verbleiben und mit drei neuen Kolleginnen und Kollegen und viel frischem Wind in ein neues Schuljahr starten.

Dank

Der LKA bedankt sich herzlich für das Mitdenken, die zahlreichen Rückmeldungen, Anregungen und das Vertrauen der Lehrpersonen. Auch bedanken wir uns für die offene Zusammenarbeit mit der Schulleitung und die Unterstützung durch das Sekretariat und die Verwaltung.

Janick Roth, LKA-Mitglied

Die LKA-Mitglieder v. l. n. r.: Nicole Raddatz, Janick Roth, Andreas Bircher, Sandro Pedrazzini und Simon Kuster

Schülerkommission

Mitglieder:
- Timea Antal (Präsidentin)
- Vivienne Herdener (Vizepräsidentin)
- Nora Bonetti (Finanzen)
- Ellen Lussi (Webmaster)
- Anna Käppeli (Events)
- Rafael Blum (Events)
- Filippo Manfriani (Aktuar)

Rückblickende Events
Auch im Jahr 2021 haben wir den Röselitag im Mai durchgeführt. Insgesamt wurden 57 Rosen verkauft und wir machten 236 Franken Umsatz. Die Bücherbörse im Jahr 2021 hatte mehrere Komplikationen. Vor allem bei der Rückgabe des Geldes mussten wir öfters die Geldsummen im Excel nachrechnen, damit der Betrag korrekt war. Dieser ganze Event dauerte von Juli bis Ende September. Die Schülerkommission war in der Volleynight im Oktober 2021 für die Snackbar zuständig. Hotdogs, Kuchen, Getränke und mehr wurden von Anna Käppeli und Rafael Blum verkauft.

Anträge
Leider wurden im Herbst 2021 keine Anträge von den Schülerinnen und Schülern gestellt. Deswegen hatten ein paar SK-Mitglieder das Bedürfnis, selbst zwei Anträge zu stellen.

1. Ellen Lussi schrieb den Antrag: 4 Wochen Homeschooling für die 4.–6. Klassen pro Jahr

2. Timea Antal schrieb den Antrag: Eigene Laptops/Tablets im Unterricht (freiwillig)

Der erste Antrag wurde mit 67 Prozent von den Schülerinnen und Schülern angenommen und der zweite Antrag wurde mit 82 Prozent von den Schülern und Schülerinnen angenommen.

Finanzen
Der Kontostand lag bis zum Röselitag im Mai 2022 bei 6069 Franken.

Amtsübergabe vom Juni 2022
Timea Antal hat ihr Amt als SK-Präsidentin im Juni 2022 an Anna Käppeli übergeben. Die SK entwickelte einen neuen Plan für die Amtsübergabe. Jedes Amt sollte ungefähr ein Jahr von einer Person besetzt sein. Der oder die angehende Präsident/-in sollte in die fünfte Klasse kommen, damit der oder die Vorgänger/-in (6. Klässler/-in) bei Problemen immer wieder helfen kann. Dieses Prinzip sollte auch für die anderen Ämter gelten. Das Wichtigste daran ist, dass der Vorgänger noch

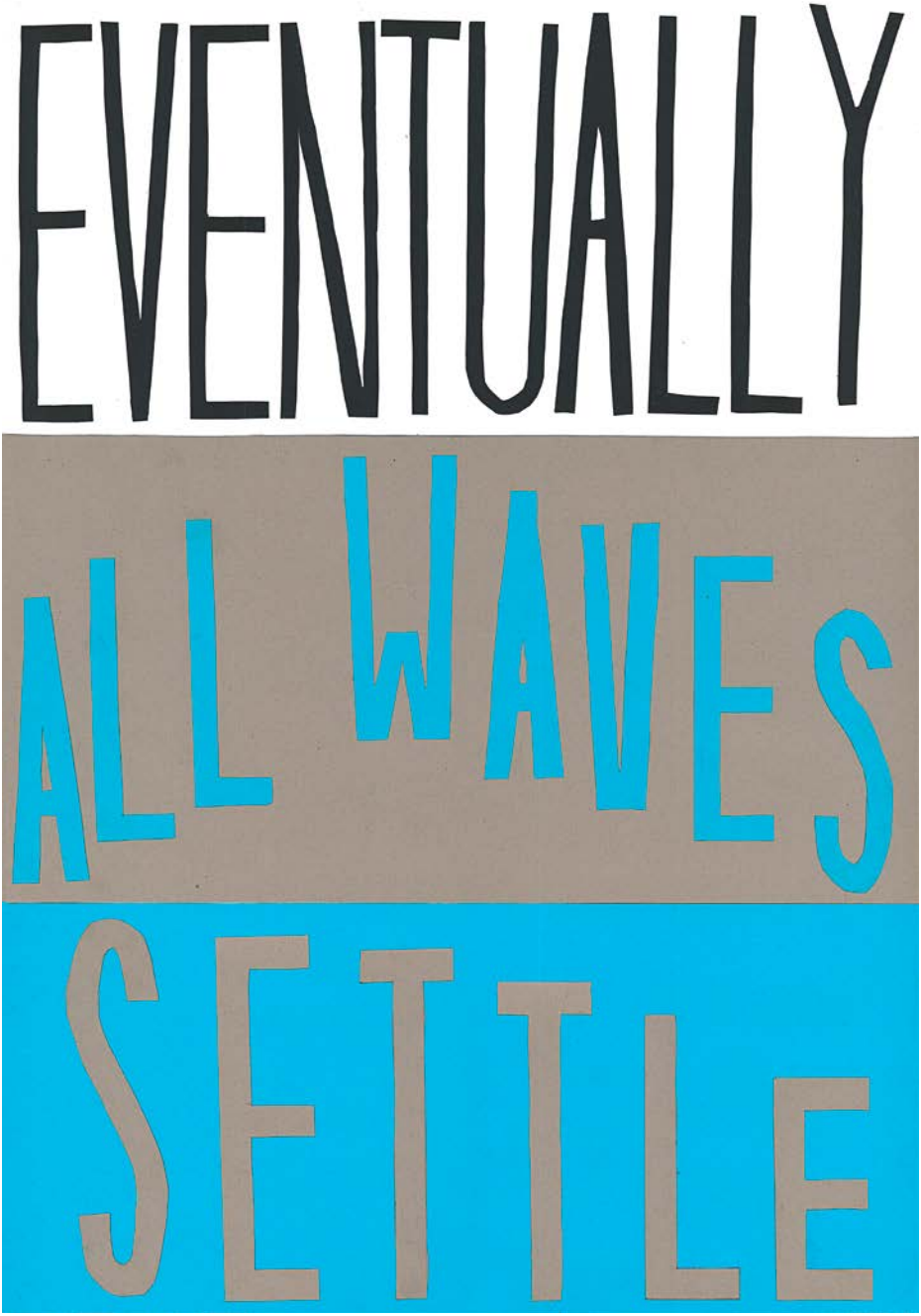
am Kollegi präsent ist. Somit wird das Knowhow übergeben und es sollten weniger Komplikationen in der Arbeit eines SK-Mitglieds auftreten.

Ausgetreten sind:
- Timea Antal
- Ellen Lussi
- Nora Bonetti
- Rafael Blum
- Filippo Manfriani

Neu beigetreten sind:
- Jordis Gamma (Vizepräsidentin)
- Katharina Raderbauer und Mila Lussi (Events)
- Emma Simmen (Finanzen)
- Anja Braun (Aktuarin)
- Salome Bucher (Webmaster)

Anna Käppeli (Präsidentin) und Vivienne Herdener (Events) bleiben offiziell in der Schülerkommission.

Timea Antal, 5a



Anouk Kesseli, 3b

Foyer-Weekends

29./30.01.2022	4.–6. Kl./P. Lötscher, G. Müller: Schalom-Weekend, München und Dachau
29.04.–01.05.2022	1.–3. Kl./P. Lötscher, C. Gyr: Schalom-Weekend, Sigmaringen

Bildungsreisen

02. – 08.10.2021	Kl. 6b/SPF Spanisch/V. Hux, C. Keller: Madrid
03. – 07.10.2021	5./6. Kl./EF Geografie/C. Gyr, G. Wermelinger: Liparische Inseln
23. – 29.05.2022	5. Kl./EF Geschichte/EF Wirtschaft und Recht/P. Lussy, J. Roth, M. Arpagaus: Berlin
12. – 18.06.2022	Kl. 5a/SPF Bildnerisches Gestalten/M. Brun, K. Keller: Amsterdam

Die Schülerinnen und Schüler des Ergänzungsfachs Geografie während der Bildungsreise auf den Liparischen Inseln

Schulsport

14.09.2021	Bergtag
22.09.2021	Kantonaler Schulsporttag, Ennetbürgen
29.10.2021	Volleynight
21.01.2022	Kantonales Handballturnier
26.01.2022	Kantonales Volleyballturnier
08.02.2022	Wintersporttag
07.03.2022	Kantonales Basketballturnier
21.03.2022	Schweizerische Mittelschulmeisterschaft Volleyball Damen, Aarau
22.03.2022	Schweizerische Mittelschulmeisterschaft Volleyball Herren, Aarau
24.03.2022	Kantonales Fussballturnier
14.04.2022	Volleynight Spring
14.06.2022	Sporttag
01.07.2022	Basketballnight

Eindrücke vom Sommersporttag am 14. Juni 2022

Foyer

Im zweiten Foyerjahr mit neuem Team wurde die Arbeit durch die Öffnungen in der Coronapandemie zunehmend erleichtert. Dachstock und Küche wurden von Anfang Schuljahr an rege genutzt. Neben der Wiederaufnahme von bewährten Angeboten wie der gut besuchten Roratefeier und der Besinnung im Advent für die ersten und zweiten Klassen wurde in der Prüfungszeit die Möglichkeit gegeben, über Mittag zu meditieren. Neben Stressreduktion und Gesundheitsförderung ging es dabei auch um Selbstfindung und Spiritualität.

Interventionstag nach Suizid: Abschiedsrituale an der Engelberger Aa

Ende Oktober erschütterte uns der Suizid einer Kollegischülerin. Das Foyerteam unterstützte nach diesem tragischen Ereignis in Zusammenarbeit mit der Klassenlehrperson die Schülerinnen und Schüler der betroffenen Klasse durch Betreuung und Begleitung. Für die Trauerarbeit wurden eine Besinnung und ein Trauerweg mit verschiedenen Ritualen (Ausdrücken von Wut und Trauer beim gemeinsamen Steinwurf in den Fluss; Verarbeitung durch Beschriften von Hölzern mit Wünschen, die später verbrannt wurden; Besinnungen) für verschiedene Angehörigengruppen organisiert. In Zusammenarbeit mit dem Care-Team wurde den Eltern der betroffenen Klasse ein Austausch ermöglicht. Die Abdankung fand auf dem Waldfriedhof in Buochs statt und wurde durch das Foyer-Team mit einem Abschiedsweg von der Kirche zum Friedhof mitgestaltet. In der Nachbereitung des tragischen Ereignisses wurden einerseits für die Lehrerinnen und Lehrer eine schulinterne Weiterbildung, andererseits für die Eltern ein digitaler Inputabend zum Thema der psychischen Gesundheit und zur suizidalen Gefahr bei Jugendlichen initiiert.

Das Foyer-Leitbild, das im Spätsommer überarbeitet worden war, wurde im Dezember von den Trägerschaften verabschiedet. Es beinhaltet als Auftrag für das Foyer das Ermöglichen von Begegnungen, Seelsorge als Beratung und Begleitung sowie die Bereicherung der Schulkultur mit besinnlichen und religiös-spirituellen Angeboten. Im Anschluss an die Verabschiedung des Leitbilds wurde die Konzeptarbeit in Angriff genommen.

Weekend in Sigmaringen: Kanutour auf der Donau

Im Schuljahr 2021/22 konnten wieder Weekends durchgeführt werden. Das erste führte uns mit 24 Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen nach München und Dachau, wo wir uns bei einem bewährten Programm mit Führungen und bei Gesprächen mit dem Nationalsozialismus auseinandersetzten.

Im April reisten wir mit 12 Schülerinnen und Schülern der 1. und 2. Klassen nach Sigmaringen, wo das Jubiläum des Heiligen Fidelis stattfand. Neben der Teilnahme am Fidelisfest und dem Besuch eines Fidelis-Musicals standen auch Begegnungen mit dem Liebfrauengymnasium Sigmaringen in einem Hochseilpark und eine Kanutour auf der Donau auf dem Programm. Auf den Weekends wurden wir von Guido Müller beziehungsweise Christoph Gyr begleitet.

Marco Baumgartner,
Peter Lötscher

Jill Gabriel, 3a

Verein der Freunde des Kollegiums

Mitgliederversammlung

Der Vorstand des VFK hatte sich entschieden, die Mitgliederversammlung 2021 wieder mit physischer Präsenz durchzuführen. Die Beteiligung war kleiner als vor der Covid-19-Pandemie. Das traditionelle Volleyballturnier am Nachmittag vor der Versammlung konnte aufgrund von zu wenig Anmeldungen nicht durchgeführt werden. Wir sind aber überzeugt davon, dass sich die Situation für die nächste Mitgliederversammlung wieder verbessern wird.

Erwin Achermann als Kassier und Erich Aschwanden als Aktuar wurden für weitere zwei Jahre im Vorstand bestätigt.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung hat Knut Hackbarth (Matura 85) ein Kurzreferat mit dem Titel «Schweizer Medien: Meinungseinfalt oder Meinungsvielfalt? Die Lage einer Branche 15 Wochen vor der Abstimmung zum Medienförderungsgesetz» gehalten. Er gab uns interessante Denkanstösse, die auch noch beim anschliessenden Nachtessen für angeregte Diskussionen gesorgt haben. Vielen Dank!

Foyer

Das Foyer ist nach wie vor daran, die künftige Ausrichtung und die Schwerpunkte zusammen mit der Trägerschaft auf eine gemeinsame Basis zu stellen. Ein Leitbild ist entworfen worden. Darauf basierend soll ein Konzept erarbeitet werden.

Im Namen des VFK und auch der restlichen Trägerschaft einen ganz herzlichen Dank an die Co-Leitung von Marco Baumgartner und Peter Lötscher für ihren Einsatz zugunsten des Foyers und für die Arbeiten zur Gestaltung der Zukunft.

«Stanser Student»

Das Redaktionsteam des «Stanser Student» hat sich von den speziellen Umständen in den letzten beiden Jahren überhaupt nicht beirren lassen und unvermindert sowie ohne jegliche Abstriche sehr interessante Hefte publiziert. Herzlichen Dank dem gesamten Redaktionsteam. Und einen ganz besonderen Dank an den langjährigen Redaktionsleiter Johann Brülisauer, der nach wie vor seinen wertvollen Beitrag zum Gelingen des «Stanser Student» leistet.

Klassenprojekte und Maturatagungen

Im Herbst 2021 haben sich erfreulicherweise die ersten Lehrerinnen und Lehrer wieder an eine Bildungsreise oder ein Klassenprojekt herangewagt. Dies zum Teil mit beträchtlichem Zusatzaufwand! Vielen Dank diesen engagierten Personen. Der VFK hat diese Projekte auch sehr gern mit einem finanziellen Zustupf unterstützt.

Der VFK unterstützt finanziell auch die Maturatagungen, die anlässlich der runden Jubiläen stattfinden.

Auszeichnung der besten Maturi et Maturae

Die Übergabe des Buchpreises anlässlich der Maturafeier war auch dieses Jahr eine gute Gelegenheit, die Anwesenden auf unseren Verein aufmerksam zu machen und bei den abtretenden Kollegianerinnen und Kollegianern für eine Mitgliedschaft und somit für die Unterstützung des VFK zu werben.

Erfreulicherweise konnte der Anlass wieder vollumfänglich und in einem würdigen Rahmen im Theatersaal durchgeführt werden.

Folgende Schülerinnen und Schüler konnten einen Buchpreis des VFK entgegennehmen: Im 1. Rang mit 84 Punkten, also mit der Maximalpunktzahl oder der Note 6,0 (!): Ricarda Klein aus Engelberg. Im 2. Rang mit 82 Punkten: Cedric Schallberger aus Stans. Und im 3. Rang mit 78,5 Punkten: Sarina Zemp aus Oberdorf. Herzliche Gratulation!

Markus Röösli, Präsident VFK

Markus Röösli bei seiner Rede an der diesjährigen Maturafeier

Struthonia

Die Struthonia startete gut ins neue Schuljahr mit 34 aktiven Mitgliedern. Es gab viele gesellige Abende, an welchen wir 13 neue Fuxen aufnehmen durften.

Dieser erfolgreiche Jahresanfang wurde leider von einer coronabedingten Phase abgelöst. Wir konnten deshalb viele gross angelegte Anlässe nur im kleinen Rahmen durchführen. Nach dieser dunklen Zeit kam zum Glück das Jahreshighlight. Wir feierten am 12. März 2022 im Theatersaal des Kollegiums am 113. Geburtstag den um zwei Jahre verschobenen 111. Jahrestag der GV Struthonia. Wir durften viele Altherren und Gäste in unsere Geburtsstätte einladen und erfreuten uns an einem spannenden Festprogramm. An diesem Tag wurden viele neue Freundschaften geschlossen und es herrschte ein reger Austausch zwischen vielen Generationen von Struthonen.

Dieses Jahr fand dank unseres Altherren-Intermezzos, welcher das Ganze organisierte, auch der berüchtigte Struthonenbummel wieder statt. Wir reisten für drei Tage nach München, erkundeten die Altstadt und lernten viel über die (Brau-)Geschichte von München.

Anfang April fanden wir eine neue Stammbeiz: Das Chalet Bahnhof. Der sehr zuvorkommende Wirt stellt uns seinen Dachstock für unseren Stammbetrieb zur Verfügung, wodurch wir nicht mehr stammlokallos sind.

Nun sind wir optimistisch, dass dieses Schuljahr in gleicher Weise positiv weitergeht und wir alle 17 Maturanden der Struthonia am ExExEx Kommers in die Altherrenschaft verabschieden können.

Lucas Felber v/o Crusoe
Rafael Blum v/o Siegfried

Die aktuellen Mitglieder der Struthonia

B. Verzeichnisse und Statistiken

Mittelschulrat

Präsident	Res Schmid, Bildungsdirektor, Emmetten
	Roland Blättler, Landrat, Kehrsiten
	Dr. oec. HSG Reto Dahinden, Hergiswil
	Dr. med. dent. Andreas Gander, Landrat, Stans
	Niklaus Reinhard, Landrat, Hergiswil
	Markus Röösli, dipl. Informatik-Ingenieur ETH, Remetschwil
	Conrad Wagner, Behördenmitglied, Stans
Berater	Pius Felder, Amtsleiter Amt für Berufsbildung und Mittelschule, Adligenswil
	Patrik Eigenmann, lic. phil. I, Rektor, Emmetten
Protokollführer	Andreas Gwerder, Direktionssekretär BID, Stans

Maturitätskommission

Präsident	Dr. sc. math. René Engelberger, Wolfenschiessen
	Beat Arpagaus, El.-Ing. ETH, Wolfenschiessen
	Dr. iur. Christoph Baumgartner, Büren
	Susanne Cortese-Graeser, Luzern
	Véronique de la Motte von Matt, Stans
	Ruth Frank Murer, dipl. pharm., Kerns
	Dr. iur. Albert Müller, Ennenda
Berater	Patrik Eigenmann, lic. phil. I, Rektor, Emmetten
Sekretärin	Edith Imholz, Oberdorf

Schulleitung und Verwaltung

Schulleitung	Patrik Eigenmann, CAS Schulleitung, Rektor Christoph Gyr, CAS Schulleitung, Prorektor Gaby Wermelinger, MAS Schulmanagement, Prorektorin
Verwaltung	Peter Winterleitner, Administration Edith Imholz, Sekretariat Sibylle Signer-von Atzigen, Sekretariat Astrid Würsch-Odermatt, Buchhaltung Alena Zurkirch, Lernende Kauffrau Profil E
Bibliothek	Irene Christen-Rossi
Unterhaltsdienst	André Bärtschi, Leiter (ab 01.12.2021) Remo Amstalden Beat Bühler Nando Odermatt (ab 01.02.2022) Sabrina Ventrone (bis 31.12.2021) Orlando Stocker, Lernender Fachmann Betriebsunterhalt (bis 31.07.2022) Monika Achermann-Schärli Erika Gander-Keiser Zejnije Guri-Hashani Antonia Müller-Kiser Christa Odermatt-Odermatt Silvia Ventrone
Mensa	Stefan Fluri, Leiter Irène Achermann-Wagner Andrea Antonini-Strüben Lydia Christen-Businger Andrea Durrer-Stutz Heidi Durrer-Odermatt (bis 31.12.2021) Irene Eberli Jacques Gnos Theres Mathis-Barmettler

Schulinterne Gremien

Lehrerkonferenz-Ausschuss

Andreas Bircher
Simon Kuster
Sandro Pedrazzini
Nicole Raddatz
Janick Roth

Foyer

Marco Baumgartner
Peter Lötscher

Bibliothekskommission

Leitung Corinna Sidler

Susann Budmiger
Irene Christen
Maria Stalder
Ingrid von Flüe

Maturaarbeitskommission

Leitung Gaby Wermelinger

Roger Held
Emanuel Ruckstuhl
Sandro Wanner

Steuergruppe

Leitung Christoph Gyr

Vera Hux
Gabriela Zimmermann

Theaterkommission

Leitung	Pascal Kappeler
	Myrta Bucher
	Susann Budmiger
	Ute Mayer
	Maria Stalder
	Dominique Stehli

Gesundheitsförderung

Leitung	Christoph Gyr
	Brigitte Büchel
	Samuel Müller
	Daniela Schorno
	Ariane Weber

Vorstand des Mittelschullehrervereins Nidwalden

Präsident	Dominique Stehli
Kassier	Wolfgang Gehrig
Aktuarin	Alexandra Greco
	Brigitte Büchel
	Werner Durandi

Lehrerschaft

Achemlal Wassila
(angestellt seit 2021)
Sprachassistentin Französisch

Ambauen Markus
lic. phil. I, dipl. Gymnasiallehrer (2007)
Geschichte, Pädagogik und Psychologie

Ammann Schüpbach Marianne
lic. phil. I (1985)
Deutsch

Arnet-Wüst Karin
dipl. Zeichenlehrerin (2012)
Bildnerisches Gestalten

Arpagaus Martin
lic. oec. HSG,
dipl. Handelslehrer (2000)
Wirtschaft und Recht

Baumgartner Marco
MTh, dipl. Primarlehrer (2019)
Religion

Bernhard Franca
MSc in Biology/Neurosciences,
dipl. Gymnasiallehrerin (2021)
Biologie

Bircher Andreas
BSc in Sport Science,
BA German Studies (2018)
Deutsch, Sport

Brun Martin
dipl. Zeichenlehrer (1989)
Bildnerisches und Technisches Gestalten

Büchel Brigitte
Hauswirtschafts- und TTG-Lehrerin (2017)
Hauswirtschaft und Textiles Gestalten

Bucher Myrta
dipl. Biol.,
dipl. Gymnasiallehrerin (2015)
Biologie, Mathematik

Budmiger Susann
MA in German Literature and History,
dipl. Gymnasiallehrerin (2010)
Deutsch

Cintract Tanya
lic. phil. I, dipl. Gymnasiallehrerin (2003)
Französisch

Decurtins Cristina
lic. phil. I,
dipl. Gymnasiallehrerin (1999)
Deutsch

Deluca Nadia
MA in Musikpädagogik, Schulmusik II,
dipl. Gymnasiallehrerin (2019)
Musik

Durandi Werner
dipl. math. ETH, Informatiker,
dipl. Gymnasiallehrer (1990)
Mathematik

Durrer Kathrin
MSc in Biologie,
dipl. Gymnasiallehrerin (2021)
Biologie, Naturlehre

Eberhard Ursula
lic. phil. I, dipl. theol.,
dipl. Heilpädagogin (1993)
Geschichte, Religion

Eigenmann Patrik, Rektor
lic. phil. I, dipl. Gymnasiallehrer (2012)
Deutsch, Geschichte

Eltz Peter
dipl. Physiker ETH,
dipl. Gymnasiallehrer (2005)
Mathematik

Etter Debora
MA Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft, dipl. Gymnasiallehrerin (2017)
Deutsch

Fröhlich Birgit
dipl. Turn- und Sportlehrerin II (1998)
Sport

Füllemann Piazza Marianne
dipl. Turn- und Sportlehrerin II,
dipl. Fachlehrerin (1990)
Sport

Fux David
lic. phil. I, dipl. Gymnasiallehrer (2004)
Englisch, Geschichte

Gehrig Wolfgang
dipl. math., MAS Informatik,
dipl. Gymnasiallehrer (1997)
Informatik, Mathematik

Greco Alexandra
MA in Italian Linguistics/Literature,
dipl. Gymnasiallehrerin (2018)
Deutsch, Italienisch

Gyr Christoph, Prorektor
dipl. Turn- und Sportlehrer II (2006)
Sport

Held Roger
lic. phil. I (2009)
Geschichte, Philosophie, Sport,
Wirtschaft

Herger Bernhard
BA in Primary Education (2017)
Informatik

Hoernel Alexandra
Dr., dipl. Gymnasiallehrerin (2020)
Französisch

Hux Vera
lic. phil. I, dipl. Gymnasiallehrerin (1994)
Französisch, Spanisch

Kappeler Pascal
dipl. Zeichenlehrer (2007)
Bildnerisches Gestalten, Fotografie

Käslin René
dipl. Turn- und Sportlehrer II,
dipl. Fachlehrer (1987)
Geografie

Keller Katrin
MA Fine Arts, Major in Art Teaching
(2021)
Bildnerisches und Technisches Gestalten

Kuster Simon
dipl. Natw. ETH,
dipl. Gymnasiallehrer (2013)
Biologie, Chemie

Lötscher Peter
Dr., dipl. Gymnasiallehrer (2020)
Religion

Lussy Peter
lic. phil. I, dipl. Gymnasiallehrer (2000)
Geschichte

Marchioro Francesca
dipl. math.,
dipl. Gymnasiallehrerin (1984)
Mathematik

Mayer Tompsett Ute
PhD, dipl. Gymnasiallehrerin,
dipl. Turn- und Sportlehrerin I (1995)
Englisch

Meier Max
MA Chemie und Molekulare Wissen-
schaften, dipl. Gymnasiallehrer (2021)
Chemie

Müller Guido
dipl. Turn- und Sportlehrer II,
dipl. Fachlehrer (1985)
Englisch, Sport

Müller Roman
MA in Musikpädagogik,
Schulmusik II (2021)
Musik, Orchester

Müller Samuel
MSc Geografie,
dipl. Gymnasiallehrer (2013)
Geografie, Sport

Neidhart Christina
MA in Philosophy and History,
dipl. Gymnasiallehrerin (2015)
Philosophie, Religion

Pedrazzini Sandro
MA in French Linguistics and Literature,
dipl. Gymnasiallehrer (2010)
Französisch, Geschichte

Raddatz Nicole
staatl. geprüfte Gymnasiallehrerin (2014)
Mathematik, Physik

Risi Nicole
lic. phil. I, dipl. Gymnasiallehrerin (2015)
Französisch, Informatik, Spanisch

Röösli Andreas
dipl. Lehrer für Musik an Maturitäts-
schulen (EDK), dipl. Musiker MH,
Dirigent (2006)
Chor, Musik

Roth Janick
MA für Geschichte und Geografie,
dipl. Gymnasiallehrer (2019)
Geografie, Geschichte

Ruckstuhl Emanuel
MA in German and French Language and Literature,
dipl. Gymnasiallehrer (2015)
Deutsch, Informatik

Scherrer Ruth
lic. phil. I, dipl. Gymnasiallehrerin (2005)
Deutsch, Geschichte

Schorno Röösli Daniela
dipl. Hauswirtschafts- und TTG-Lehrerin,
Gesundheitsberaterin GGB (2013)
Hauswirtschaft, Textiles Gestalten

Schwegler Thomas
lic. phil. II, dipl. Gymnasiallehrer (1991)
Biologie, Mathematik

Senggen Nicole
MSc Pädagogik/Psychologie,
dipl. Gymnasiallehrerin (2009)
Französisch, Pädagogik und Psychologie

Sicher Michael
MSc in Physics,
dipl. Gymnasiallehrer (2010)
Mathematik, Naturlehre

Sidler Corinna
lic. phil. I, dipl. Gymnasiallehrerin (2004)
Englisch

Stalder Maria
MA Fine Arts in Art Teaching (2014)
Bildnerisches Gestalten

Stämpfli Regula Elisabeth
lic. phil. I,
dipl. Gymnasiallehrerin (2014)
Französisch

Stehli Dominique
MA in Latein und Englisch,
dipl. Gymnasiallehrer (2016)
Deutsch, Englisch, Latein

Vermaas Petruzziello Tosca
lic. phil. I,
dipl. Gymnasiallehrerin (1991)
Italienisch

von Flüe Müller Ingrid
dipl. Botanikerin,
dipl. Gymnasiallehrerin (2004)
Biologie

Wanner Sandro
MSc Ecology and Evolution,
dipl. Gymnasiallehrer (2016)
Biologie, Chemie, Mathematik

Weber Ariane
MSc in Sport Sciences,
Teaching Major Phys. Education,
dipl. Gymnasiallehrerin (2009)
Sport

Weber Daniel
dipl. Turn- und Sportlehrer II,
dipl. Fachlehrer phil. II (1999)
Mathematik, Sport

Wermelinger Gaby, Prorektorin
dipl. Geografin,
dipl. Gymnasiallehrerin (2004)
Geografie

Wicki Armin
MA in Sports and Education,
dipl. Fachlehrer (2007)
Mathematik, Sport

Wymann Kathrin
dipl. Turn- und Sportlehrerin II (2003)
Sport

Wyrsch Noemi
BA in Secondary Education (2017)
Regisseurin

Zellweger Urs
dipl. Physiker ETH,
dipl. Gymnasiallehrer (2006)
Physik

Zembrot Sibylle
staatl. geprüfte
Gymnasiallehrerin (2000)
Chemie, Mathematik

Zimmermann Gabriela
MA in Englischer und Deutscher Sprach- und Literaturwissenschaft (2015)
Deutsch, Englisch

Instrumentallehrerinnen und Instrumentallehrer

Banz Theo
dipl. Instrumentallehrer (1988)
Posaune

Bättig Jonas
dipl. Gesangslehrer (2019)
Sologesang

Bieri Hanspeter
Musiklehrer (1987)
Saxofon

Cheung Christopher
dipl. Klavierlehrer (1996)
Klavier

Fink Janina
dipl. Instrumentallehrerin (2021)
Violine

Kesseli Verena
dipl. Instrumentallehrerin (2018)
Flöte

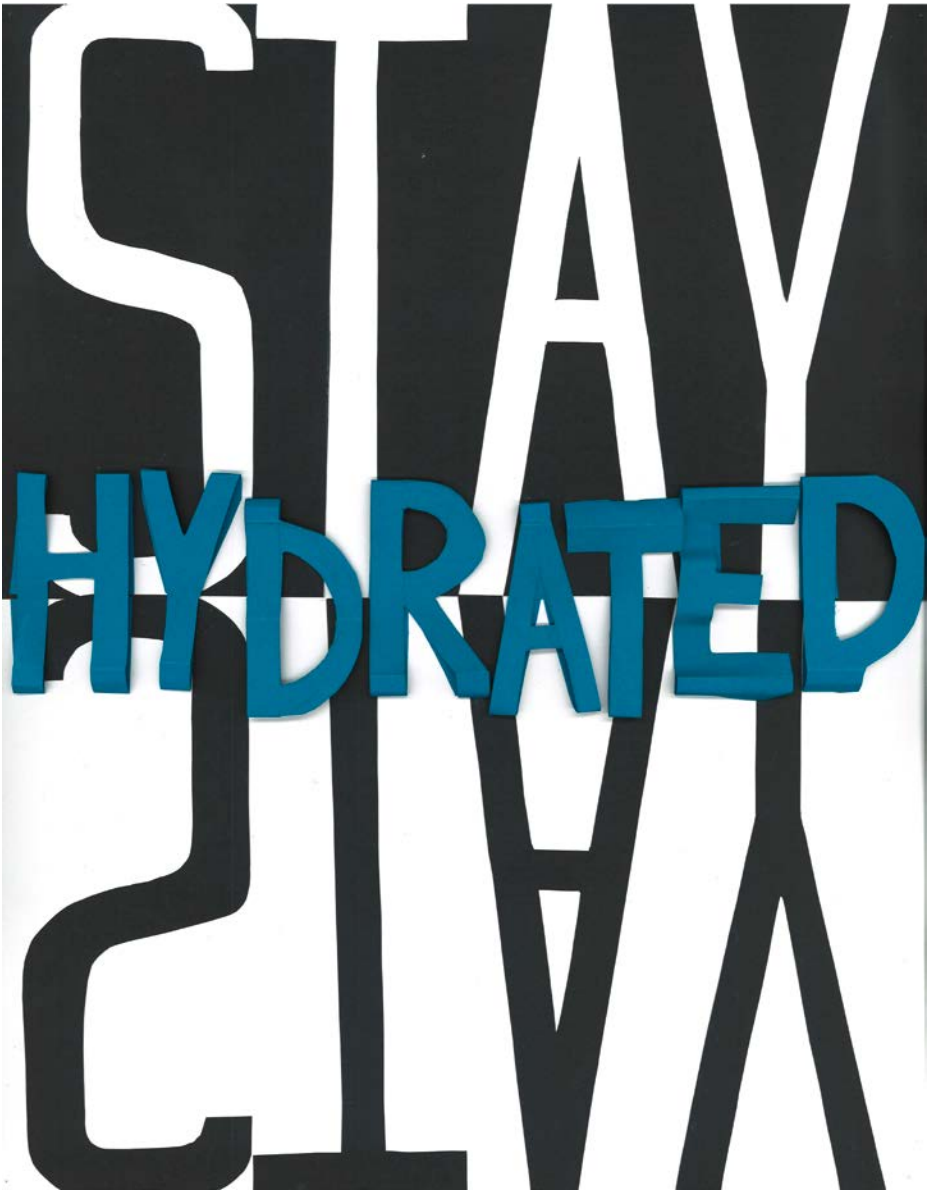
Koller Joseph
Musiklehrer (2009)
Horn

Muri Hanspeter
Musiklehrer (1988)
Klarinette

Raselli Magdalena
Musiklehrerin (2007)
Klavier

Stöckli Christof
Musiklehrer (2008)
Schlagzeug, Xylofon

Ullrich Jens
dipl. Instrumentallehrer (2021)
Gitarre/E-Gitarre



Gaétan Duvanel, 3b

Verzeichnis der Schülerinnen und Schüler

	e	Eintritt während des Schuljahres
	a	Austritt während des Schuljahres
4.–6. Klasse:	Ita	Schwerpunktfach (SPF) Italienisch
	Spa	SPF Spanisch
	PAM	SPF Physik und Anwendungen der Mathematik
	B/C	SPF Biologie und Chemie
	WiR	SPF Wirtschaft und Recht
	BiG	SPF Bildnerisches Gestalten

Klasse 1a

Klassenlehrer: Pedrazzini Sandro

Achermann Lena, Bee Nevio, Blöse Sophie, Christen Anja, Engelberger Jolina, Feierabend Vanessa, Fröhlich Andri (a), Fröhlich Elin, Gaugé Leonard, Honcharuk Nadiya, Martin Sophie, Näpflin Salvi, Rothenbühler Luana, Scheidegger Joel, Steiner Tamara, Suker Pierre, Sutharsan Anuga, Truttmann Basil, Zurkirch Fabio

Klasse 1b

Klassenlehrerin: Risi Nicole

Baumgartner Joshua, Bissig Livia, Bissig Luna, Britschgi Ivan, Burkart Jessica, Christen Anna, Christen Livio, Cometto Jesco, Duvanel Estéban, Frank Luis, Näpflin Aina, Raderbauer Katharina, Rohrer Julia, Scheuber Anouk, Schlaufer Amy, Schuler Alyssa, Stöckli Malin, Trejo Dario, Vujinovic Mila, Zimmermann Leandra

Klasse 1c

Klassenlehrer: Eltz Peter

Achermann Lynn, Bias Elisabeth, Blättler Annina, Eggerschwiler Emma, Frank Leonie, Fuchs Juni (e), Herr Ferdinand, Hess Julia, Hug Melina, Imfeld Corinne, Jennings Maxwell, Joller Remo, Kajosevic Elina, Keiser Aurel, Keller Melanie, Kucalovic Lejla, Roth Finja, Schwitter Noé, Wehrli Andri, Zimmerli Jesco, Zumbühl Jael

Klasse 1d

Klassenlehrer: Weber Daniel

Alpstäg Timo, Bircher Alina, Boer Mauro, Bossard Tabea, Christen Niklas, Erni Malin, Fläschner Mylo (a), Grässl Zoeena, Inderbitzin Rebekka, Käslin Lina, Kemke Leni, Laubacher Larissa, Mc Kenna Aidan, Murer Siria, Renggli Sean, Sauer Mariya, Tanner Nicolas, Würsch Leah, Zumbühl Svenja, Zwyssig Alessio

Klasse 2a

Klassenlehrerin: Schorno Daniela

Bucher Salome, Christen Thierry, Gabriel Lea, Gander Joel, Kaiser Kira, Kaiser Levin, Krienbühl Marilou, Küchler Leon, Lussi Lynn, Müller Johann, Murer Manuel, Nägeli Chiara, Rölli Anouk, Schawalder Lara, Seligmann-Schürch Nadia (a), Siebert Jan, Simmen Emma, Tscholitsch Lenn, Vella Benjamin, Wolf Anja

Klasse 2b

Klassenlehrer: Ambauen Markus

Amstalden Jolina, Birchler Loan, Cardoso Tiago (a), Casserini Finn, Christen Sheryl, Christian Ewa, Clavadetscher Jan, Coelho Sofia, Durrer Simona, Eggerschwiler Maximilian, Gallo Aurora, Hess Levin, Langendorf Amelie, Rohrer Enya, Schallberger Enzo, Schwenke Anouk (e), Stojan Sontje

Klasse 2c

Klassenlehrer: Bircher Andreas

Buonomo Anna, Christen Chiara, Dellenbach Olivia, Frank Nils, Helfenstein Robin, Herdener Josephine, Käslin Nicola, Kehl Joris, Näpflin Carla, Rogger Luc, Romancuk Orlando, Serifovic Elma, Stiz Mattea, Truttmann Aaron, Tuor Ariana, Würsch Lionel, Zeier Olivia, Zimmermann Max, Zundel Anouk

Klasse 2d

Klassenlehrer: Baumgartner Marco

Bader Elia, Betzoll Anna, Bieri Alessio (a), Brinkhaus Jan, Čičvara Sebastián, Erni Svenja, Gathercole Marc, Gisler Sandra, Hofstetter Till, Markoff Andrin, Mathis Sina, Niederberger Nina, Niederberger Nora, Selmonaj Altina, Uthayachandran Sarujan (a), Zumbühl Elias

Klasse 3a

Klassenlehrerin: Zimmermann Gabriela

Bütschi Alegra, Cerletti Francesco, Cometto Fabio, Dahinden Ella, Dällenbach Eric, Er Furkan (e), Gabriel Jill, Graff Nele, Käslin Andrin, Käslin Laurin, Kemke Hannah, Mc Kenna Eábha, Renggli Casey, Weiss Marco, Wernli Mauro

Klasse 3b

Klassenlehrer: Arpagaus Martin

Barmettler Fabio, Britschgi Lukas, Christen Björk, Costanzo Rodrigo, Demaurex Jérémie, Duvanel Gaétan, Estermann Jael, Feer Noah, Gessa Valentina, Kesseli Anouk, Kottucz Vivian, Laubacher Janina, Martinez Antonio, Scherer Mara, Schmitter Aaron, Schüpfer Rina, Spiegelberg Lea, Tomasson Alisha, Toprak Rengin

Klasse 3c

Klassenlehrer: Stehli Dominique

Blättler Elena, Blum Bennet, Businger Isabel, Christen Samira, Christen Sven, Christen Svenja, Gamma Jordis, Goldmann Zoë, Infanger Niccolo, Lussi Mila, Näpflin Sophia, Niederberger Christian, Odermatt Amélie, Randler Felix, Ronzi Alina, Roth Aurelia, Sawyere Pascale, Senn Jonas, Stalder Joel, Venzin Michelle, Zemp Maurice

Klasse 3d

Klassenlehrerin: Greco Alexandra

Arnold Leonie, Bodenmüller Matteo, Bodenmüller Ranja, Bodenmüller Tatjana, Ceccotti Lia, Durrer Carmen, Durrer Jonathan, Esposito Timoteo, Gabriel Gwendolin (†), Oswald Davide, Rigert Vanessa, Rohrer Finley, Schnellmann Jan, Seoane Noemi, Stamm Leon, Weiser Maya, Wettstein Kim, Zimmerli Nina

Klasse 4a

Klassenlehrerin: Raddatz Nicole

SPF Ita: Barmettler Irina, Ettlin Glenys, Fischer Ron, Hildenbrand Eleonora, Jans Livio, Niederberger Lya, Odermatt Eva, Odermatt Muriel, Poletti Loreena, Ritter Juliette, Speck Anouk, Waser Jonas, Weibel Lena

Klasse 4b

Klassenlehrerin: Eberhard Ursula

SPF B/C: Beaudouin Léon, Christen Amélie,
Gander Fabienne, Gathercole Hanna, Gerig Sofie, Kaiser Gioia,
Khangsartsang Dolkar, Martins de Melo Karlos (a),
Mathis Leonie, Mauer Abigail, Vogt Severin, Waser Vivienne
SPF BiG: Birrer Stella, Braun Anja, Christen Lisa,
Eggerschwiler Gian, Enzler Athena, Gander Silvana,
Hess Antonia, Stamm Nando, Studer Neil, Suter Vera

Klasse 4c

Klassenlehrer: Käslin René

SPF B/C: Bittner Jakob, Casanova Laeticia, Frick Lili,
Käppeli Anna, Keiser Valentin, Kerber Shirin, Kucalovic Ajla,
Schallberger Pascual, Stocker Mauro, Theruvel Amritha
SPF BiG: Christen Lena, Cuadrado Bravo Nuria, Delen Anke,
Herdener Vivienne, Knüsel Mia, Lussi Lena, Monaco Enya,
Müller Marc, Odermatt Nico, Scheuber Nicolas,
von Matt Kasimir, Waser Alexej

Klasse 4d

Klassenlehrer: Müller Guido

SPF Spa: Alpstäg Silas, Blöchliger Valentin, Christen Corsin,
Christian Noah, Fluri Luana, Fuhrer Laura, Gasser Niklas,
Häcki Mia, Inderkum Alisha, Jakob Timothy, Kloss Jan,
Kress Noemi, Kürschner Janik, Milosevic Aleksandra,
Odermatt Fabio, Odermatt Jonas, Reinhart Ria, Romancuk Amélie

Klasse 4e

Klassenlehrer: Zellweger Urs

SPF PAM: Bauer Elias, Bühlmann Svea, Calamia Francesco,
Erni Niklas, Köchli Nadine, Konjuhi Erjon, Lussi Lilly, Marti Nevil,
Metriter Sofian, Odermatt Jonas, Pothumudi Megha,
Rohrer Chiara, Schwenke Aurelien (e), Spielhofer Simon,
Zeneli Rion, Zumbühl David, Zumbühl Robin

Klasse 5a

Klassenlehrerin: Senggen Nicole

SPF B/C: Amstutz Nicola, Berther Corsin, Bissig Flavio,
Laubacher Iliana, Müller Salomo, Niederberger Sonja,
Oberholzer Marion, Randler Jutta, Rohrer Malin,
Volkhausen Maja, Zimmermann Tamara
SPF BiG: Antal Timea, Bonetti Nora, Frick Nino, Grässl Xjljaana,
Hofmann Lina, Lussi Ellen, Matti Anna, Urwyler Joana,
Vaszary Jasha, Zelger Navid

Klasse 5b

Klassenlehrerin: Sidler Corinna

SPF B/C: Blättler Tim, Filliger Samuel, Hartkop Victor (a), Niederberger Dominik, Röösli Florian, Sieber Benedict, Syburra Tobias, von Matt Björn, Zihlmann Jack
SPF PAM: Baumgartner Lauro, Birrer Anja, Buonomo Matteo, Egli Gian Luca, Kadlcak Monika, Näpflin Marvin, Niedermann Alisha, Odermatt Noël, Schallberger Leo, Walker Tim

Klasse 5c

Klassenlehrer: Fux David

SPF Ita: Arnautovic Semir, Barmettler Raphael, Bron Miriam, Burach Laura, Christen Wiona, Fuchs Dana, Gander Céline, Hofstetter Linda, Kaufmann Michel, Niederberger Sofia, Rohrer Lynn, Scherer Elena, Tompsett Simon (a), Wyrsch Gino (a)

Klasse 5d

Klassenlehrerin: Mayer Ute

SPF Spa: Bieri Gian, Blum Rafael, Christen Léonie, Durrer Seraphin, Engelberger Anina, Felber Lucas, Konjuhaj Edonita, Manfriani Filippo, Martinez Isabella, Olsen Emily, Zeder Nora

Klasse 6a

Klassenlehrer: Lussy Peter

SPF PAM: Bachmann Nico, Bühlmann Lasse, Clavadetscher Luis, Engelberger Maurice, Föllmi Jonathan, Käslin Dario, Käslin Nordin, Medici Patrick, Näpflin Mauro, Schumacher Thyon, Senn Deborah, Stadler Jari, Syburra Faustine, Toprak Ali Robin, Vitaliano Leon, Weh Maurice

Klasse 6b

Klassenlehrerin: Hux Vera

SPF Spa: Banzer Jill, Benkirane Samira, Carvalho Lua, Estermann Julian, Gabriel Neal, Hardegger Leandra, Hess Elin, Malaj Amélie, Schmid Lara, Vontobel Janis, Würsch Seline, Zemp Sarina

Klasse 6c

Klassenlehrerin: Decurtins Cristina

SPF WiR: Aregger Lynn, Aschwanden Kim, Bircher Laura, Burkard Alina, Eicher Andrin, Fischer Nico, Gaal Navin, Hildenbrand Jonathan, Hochuli Simon, Mathis Jan, Mathis Lea, Schuler Nina, Steiner Alessia, Trösch Jana, Waldis Jana, Weiser Julia

Klasse 6d

Klassenlehrer: Ruckstuhl Emanuel

SPF Ita: Bonnelame Alissa, Burach Sophia, De Brito Melanie, Farese Laura, Hophan Céline, Shaini Samira, Wyrsch Marie

Klasse 6e

Klassenlehrer: Gehrig Wolfgang

SPF B/C: Cerletti Matteo, Christen Timo, Ettlin Cornel, Gerig Anna, Hardegger Andrin
SPF BiG: Achermann Carmen, Askri Dalia, Baumgartner Annique, Baumgartner Olivia, Eberli Sara, Eicher Amira, Flüeler Lena, Meier Hannah, Montero Heredia Karla, Novitovic Stefan, Odermatt Anja, Rohrer Gianna, Zobrist Elena

Klasse 6f

Klassenlehrerin: Cintract Tanya

SPF B/C: Cesa Tim, Durrer Sarina, Klein Ricarda, Müller Luca, Schallberger Cedric, Stocker Lisa, Theruvel Anjali
SPF BiG: Achermann Livia, Bittner Salome, Burkart Jann, Durrer Rian, Gygax Lynn, Horat Robin, Knüsel Lea, Spieler Michelle, Stiz Nelio, Wolf Marc

Schülerstatistiken

Klasse	Total	Knaben	Mädchen	PAM	Ita	Spa	B/C	WiR	BiG
1a	18	7	11						
1b	20	7	13						
1c	21	7	14						
1d	19	7	12						
2a	19	9	10						
2b	16	5	11						
2c	19	9	10						
2d	14	7	7						
3a	15	8	7						
3b	19	8	11						
3c	21	8	13						
3d	17	8	9						
4a	13	3	10		13				
4b	21	5	16				11		10
4c	22	9	13				10		12
4d	18	10	8			18			
4e	17	12	5	17					
5a	21	7	14				11		10
5b	18	15	3	10			8		
5c	12	3	9		12				
5d	11	5	6			11			
6a	16	14	2	16					
6b	12	3	9			12			
6c	16	6	10					16	
6d	7	--	7		7				
6e	18	5	13				5		13
6f	17	7	10				7		10
	457	194	263	43	32	41	52	16	55

(Stand per Schuljahresende)

Schülerinnen und Schüler aus dem Kanton Nidwalden

Wohngemeinde	Klassen						Total	
	1	2	3	4	5	6	21/22	20/21
Beckenried	10	4	8	9	5	6	42	39
Buochs	8	8	7	3	6	9	41	45
Dallenwil	2	3	3	2	4	6	20	23
Emmetten		2	1		1		4	5
Ennetbürgen	9	14	4	7	5	9	48	45
Ennetmoos	3	3	8	5	5	5	29	33
Hergiswil	8	10	11	15	6	10	60	59
Oberdorf	6	5	8	10	6	7	42	43
Stans	23	11	14	26	19	21	114	108
Stansstad	6	4	4	7	2	6	29	31
Wolfenschiessen	2	4	4	6	2	4	22	23
Nidwaldnerinnen und Nidwaldner	77	68	72	90	61	83	451	454

Schülerinnen und Schüler aus anderen Kantonen

Im vergangenen Schuljahr besuchten vier Schülerinnen und Schüler aus dem Kanton Uri und zwei Schülerinnen aus dem Kanton Obwalden das Kollegium.

Coronabedingt weilten dieses Schuljahr keine Schülerinnen und Schüler im Austauschjahr am Kollegi.

Stundentafel

Gültig für die 1. bis 3. Klassen im Schuljahr 2021/22

Fächer	Klassen						Total
	1	2	3	4	5	6	
Deutsch	5	4	4	4	3	4	24
Französisch	4	4	4	3	3	3	21
Englisch	3	3	3	3	3	3	18
Mathematik	4	6	5	3	3	4	25
Biologie	2	–	2	–	2	2	8
Chemie	–	–	–	3	3	–	6
Physik	–	–	–	2	2	2	6
Informatik	–	–	2	–	2	–	4
Naturlehre	2	2	–	–	–	–	4
Geschichte	2	2	2	2	2	2	12
Geografie	–	2	3	2	–	–	7
Wirtschaft und Recht	–	–	3	–	–	–	3
Religion/Ethik	2	2	2	–	–	–	6
Philosophie	–	–	–	–	2	3	5
Bildnerisches Gestalten	2	2	2	2	–	–	8
Musik	2	2	2	2	–	–	8
Sport	3	3	3	3	3	3	18
Wirtschaft/Arbeit/Haushalt	–	4	–	–	–	–	4
Medien und Informatik	1	–	–	–	–	–	1
Technisches Gestalten	3	–	–	–	–	–	3
Klassenstunde	1/2	1/2	–	–	–	–	1
Schwerpunktfächer (SPF)	–	–	–	5*	5*	5*	15
Ergänzungsfächer (EF)	–	–	–	–	2	2	4
Wahlpflichtfächer (WPF)	–	–	–	2	2	2	6

*Die Lektionendotation kann je nach Schwerpunktfach zwischen 4 und 6 Lektionen variieren. Die Gesamtdotation beträgt aber immer 15 Lektionen.

Stundentafel

Gültig für die 4. bis 6. Klassen im Schuljahr 2021/22

Fächer	Klassen						Total
	1	2	3	4	5	6	
Deutsch	5	4	5	3	3	4	24
Französisch	4	4	4	3	3	3	21
Englisch	3	3	3	3	3	3	18
Mathematik	4	6	5	3	3	4	25
Biologie	2	–	2	–	2	2	8
Chemie	–	–	–	3	3	–	6
Physik	–	–	–	2	2	2	6
Naturlehre	2	2	–	–	–	–	4
Geschichte	2	2	2	2	2	2	12
Geografie	–	2	3	2	–	–	7
Wirtschaft und Recht	–	–	3	–	–	–	3
Religion/Ethik	2	2	2	–	–	1	7
Philosophie	–	–	–	–	2	3	5
Bildnerisches Gestalten	2	2	2	2	–	–	8
Musik	2	2	2	2	–	–	8
Sport	3	3	3	3	3	2	17
Wirtschaft/Arbeit/Haushalt	–	4	–	–	–	–	4
Informatik	1	1	–	–	–	–	2
Technisches Gestalten	3	–	–	–	–	–	3
Klassenstunde	1/2	1/2	–	–	–	–	1
SPF Italienisch, Spanisch	–	–	–	6	6	4	16
SPF andere	–	–	–	4	4	6	14
Ergänzungsfächer	–	–	–	–	2	2	4
WPF bei SPF Ita, Spa	–	–	–	2	2	4	8
WPF bei allen anderen SPF	–	–	–	4	4	2	10

Anmerkungen:

- SPF = Schwerpunktfach, PAM = Physik und Anwendungen der Mathematik.
- Zu dem Begriff SPF andere gehören die Fächer PAM, Biologie/Chemie, Wirtschaft und Recht und Bildnerisches Gestalten.
- Im Fach Technisches Gestalten haben alle je ein Semester Textiles Gestalten und ein Semester Holz- und Metallbearbeitung.
- Im Fach Naturlehre werden Themen aus Physik, Biologie und Chemie auf propädeutischem Niveau behandelt.

Ergänzungsfächer

Das Ergänzungsfach ist in der 5. und 6. Klasse mit zwei Lektionen dotiert. Zur Auswahl stehen Geografie, Geschichte, Informatik, Musik, Pädagogik und Psychologie, Philosophie, Sport.

Im Schuljahr 2021/22 wurden folgende Ergänzungsfächer geführt:

5. Klasse: Geografie, Geschichte, Informatik, Musik, Pädagogik und Psychologie, Wirtschaft und Recht
6. Klasse: Geografie, Geschichte, Informatik, Musik, Pädagogik und Psychologie, Sport

Wahlpflichtfächer

Philosophie	5. Kl./Roger Held: Film und Philosophie
Pädagogik/Psychologie	4. Kl./Markus Ambauen: Auf der Suche nach dem Glück
Englisch	4. Kl./Guido Müller: First Certificate Course B2 5./6. Kl./Ute Mayer, Gabriela Zimmermann: CAE (Cambridge Advanced) Test Preparation Course
Französisch	4.–6. Kl./Alexandra Hoernel, Vera Hux: Envie de parler et de faire le DELF B1/B2
Italienisch	5./6. Kl./Alexandra Greco: Italienisch 1 und 2
Wirtschaft und Recht	4. Kl./Martin Arpagaus, Roger Held: BWL-Ökonomikus/Spieltheorie

Geografie	4.– 6. Kl./Samuel Müller: USA – Land der Gegensätze und unbegrenzten Möglichkeiten
Chor	3.– 6. Kl./Andreas Röösli: «The Colored Days» – Das Chorerlebnis
Orchester	2.–6. Kl./Hanspeter Bieri: «Restart»
Sport	4./5 Kl./Armin Wicki: Unihockey und Ultimate (Frisbee) 4./5. Kl./Christoph Gyr: Ausdauer 5./6. Kl./Andreas Bircher, Marianne Füllemann: Volleyball indoor und outdoor 5./6. Kl./Roger Held, Samuel Müller: American Sports
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	6. Kl./Brigitte Büchel, Daniela Schorno: Hauswirtschaft – Startklar für das eigene Leben
Informatik	4. Kl./Wolfgang Gehrig, Emanuel Ruckstuhl: Webprogramming
Bildnerisches Gestalten	4.– 6. Kl./Maria Stalder: Zeichnen – Skizzieren – Illustration 4.– 6. Kl./Martin Brun: Malkurs Aquarell-, Acryl- und Ölmalerei 4.– 6. Kl./Martin Brun: Schnitzen mit Lindenholz
Fotografie	4. Kl./Pascal Kappeler: Analoge Fotografie und Fotolabor 5./6. Kl./Pascal Kappeler: Digitale Fotografie und Photoshop
Studium	4.– 6. Kl./Susann Budmiger, Gaby Wermelinger: Studium
Theater	4.– 6. Kl./Noemi Wyrsch: Kollegitheater 2022

Lehrmittel

Deutsch

4.–6. Kl.:	Texte, Themen und Strukturen, Deutschbuch für die Oberstufe, Biermann u. a., Cornelsen, Berlin 2009

Französisch

1. Kl.:	Le Cours intensif 1, Klett 2016
2. Kl.:	Le Cours intensif 1, Klett 2016 Le Cours intensif 2, Klett 2017
3. Kl.:	Le Cours intensif 2, Klett 2017
4. Kl.:	Le Cours intensif 3, Klett 2018

Englisch

1. Kl.:	Green Line 1, Schülerbuch, Ausgabe 2. Fremdsprache, Klett 2018
2. Kl.:	Green Line 2, Schülerbuch, Ausgabe 2. Fremdsprache, Klett 2018
3. Kl.:	Green Line 3, Schülerbuch, Ausgabe 2. Fremdsprache, Klett 2018
Kl. 4acd:	Green Line 4, Schülerbuch, Ausgabe 2. Fremdsprache, Klett 2007
Kl. 4be:	Solutions, Upper Intermediate, Third Edition, Oxford 2017
Kl. 5ad:	Solutions Advanced, Third Edition, Oxford 2017
Kl. 5bc:	Empower C1, Cambridge, 2016
Kl. 6ae:	Solutions Advanced, Third Edition, Oxford 2017
Kl. 6bf:	Gateway C1, Second Edition, Macmillan Education 2017
Kl. 6cd:	Eigenes Unterrichtsmaterial

Italienisch

4.–6. Kl.	Merklinghaus u. a., Con piacere nuovo A1, Klett 2017
SPF:	Merklinghaus u. a., Con piacere nuovo A2, Klett 2018 Merklinghaus u. a., Con piacere nuovo B1, Klett 2019

Spanisch

4./5. Kl.: A_tope.com, Cornelsen 2013

Latein

2. Kl.: Kammerer/Utz, Prima brevis Textband, C. C. Buchner, Bamberg 2018
Kammerer/Utz, Prima brevis Begleitband, C. C. Buchner, Bamberg 2018

3. Kl.: Kammerer/Utz, Prima brevis Textband, C. C. Buchner, Bamberg 2018
Kammerer/Utz, Prima brevis Begleitband, C. C. Buchner, Bamberg 2018

Geografie

2.–4. Kl.: Egli/Hasler/Probst, Geografie – Wissen und Verstehen, hep-Verlag, Bern 2019

Geschichte

1./2. Kl.: Sauer (Hrsg.), Geschichte und Geschehen 5/6, ISBN 978-3-443210-0, Klett, Stuttgart 2016

3.–5. Kl.: Grob (Hrsg.), Schweizer Geschichtsbuch 2 – Vom Beginn der Neuzeit bis zum Ersten Weltkrieg, ISBN 978-3-06-065752-0, Cornelsen, Berlin 2019

6. Kl.: Grob (Hrsg.), Schweizer Geschichtsbuch 3/4 – Vom Ende des Ersten Weltkriegs bis zur Gegenwart, ISBN 978-3-06-065753-7, Cornelsen, Berlin 2020

Philosophie/Pädagogik/Psychologie

5./6. Kl.: Philosophie, Eine Einführung fürs Gymnasium, hep-Verlag 2021

5./6. Kl. EF: Mensch, Psyche, Erziehung, Studienbuch zur Pädagogik und Psychologie, Hobmair 2017

Mathematik

1./2. Kl.:	DMK, Algebra 7/8, Orell Füssli, Zürich 2019 DMK, Geometrie 1, Orell Füssli, Zürich 2017
3./4. Kl.:	DMK, Algebra 9/10, Orell Füssli, Zürich 2018
4.–6. Kl.:	E. Rhyn, Trigonometrie und Vektorgeometrie, Basel 2019 E. Rhyn, Analysis, Basel 2020
4./5. Kl., 4.–6. Kl. SPF PAM:	DMK/DPK/DCK, Formeln, Tabellen, Begriffe, Orell Füssli, Zürich 2019
5. Kl.:	DMK, Stochastik, Orell Füssli, Zürich 2018
6. Kl.:	DMK/DPK, Fundamentum Mathematik und Physik, Orell Füssli, Zürich 2015
Kl. 6b:	Lambacher/Schweizer, Grundlagen der Mathematik 11/12, Klett und Balmer Verlag 2013

Biologie

1. Kl.:	Frank et al., NATURA 7/8, Klett und Balmer Verlag, Baar
3. Kl.:	Becker et al., NATURA 2, Klett, Stuttgart
5./6. Kl.:	Becker et al., Natura Oberstufe, Klett, Stuttgart

Chemie

4./5. Kl.:	Elemente, Grundlagen der Chemie für Schweizer Maturitätsschulen, 2. Auflage 2018/ISBN 978-3-264-84 460-3, Klett und Balmer Verlag, Baar

Physik

4.–6. Kl.:	DMK/DPK, Fundamentum Mathematik und Physik, Orell Füssli, Zürich 2001

Physik und Anwendungen der Mathematik

4.–6. Kl.:	DMK/DPK/DCK, Formeln, Tabellen, Begriffe, Orell Füssli, Zürich 2019

Naturlehre

1. Kl.: Manfred Litz, Urknall (Physik, Chemie, Biologie), Klett und Balmer Verlag, Baar

2. Kl.: Markus Steiger, Elemente, Grundlagen der Chemie für Schweizer Maturitätsschulen, Klett und Balmer Verlag

Wirtschaft und Recht

6. Kl. SPF: Gehrig, Hirt, Rechtskunde, Compendio Bildungsmedien AG, Zürich 2019
Eisenhut, Aktuelle Volkswirtschaftslehre, Ausgabe 2020/21, Verlag Rüegger, Zürich/Chur 2020
Arpagaus, Skript Finanzbuchhaltung, Teil 2, Kriens 2021
Arpagaus, Skript Finanzbuchhaltung, Teil 3, Kriens 2022

Bildnerisches Gestalten

1.–4. Kl.: Kammerlohr, Kunst im Überblick, Oldenbourg 2004

4.–6. Kl. SPF: Kammerlohr, Kunst im Überblick, Oldenbourg 2004

Musik

1. Kl.: Musikwissen – easy to learn Level 1+2, Emil Wallimann + Peter Wespi Verlag, Ennetbürgen 2021

2. Kl.: Forster u. a., Tonspurheft Wege zur Musiktheorie Arbeitsheft Level 1, Verlag Schweizer Singbuch, Wittenbach 2011

2.–4. Kl.: Nykrin, Basiswissen Musik, Schott/Klett, Stuttgart 2012

Wirtschaft, Arbeit, Haushalt

2. Kl.: Affolter u. a., Tiptopf, Schulverlag plus AG, ab 18. vollständig überarbeiteter Auflage, Bern 2008

Ferienplan 2022/23 und 2023/24

Beginn des Schuljahres	Montag	29. August 2022	09.00
Herbstferien	Freitag	30. September	18.00
Schulbeginn	Montag	17. Oktober	08.10
Weihnachtsferien	Freitag	23. Dezember	18.00
Schulbeginn	Montag	9. Januar 2023	08.10
Sportferien	Freitag	10. Februar	18.00
Schulbeginn	Montag	27. Februar	08.10
Osterferien	Donnerstag	6. April	18.00
Schulbeginn	Montag	24. April	08.10
Sommerferien	Freitag	7. Juli	18.00

Beginn Schuljahr 2023/24	Montag	28. August 2023	09.00
Herbstferien	Freitag	29. September	18.00
Schulbeginn	Montag	16. Oktober	08.10
Weihnachtsferien	Freitag	22. Dezember	18.00
Schulbeginn	Montag	8. Januar 2024	08.10
Sportferien	Freitag	2. Februar	18.00
Schulbeginn	Montag	19. Februar	08.10
Osterferien	Donnerstag	28. März	18.00
Schulbeginn	Montag	15. April	08.10
Sommerferien	Freitag	5. Juli	18.00